ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG
mit Sitz im „Violett" in Maxglan, Eichet Straße 29-31, 5020
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage http://schachklub.ws
Raika Itzling: IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 BIC:RVSAAT2S

ASK INFO 5/2019

6. November 2019

INHALT **SEITE**

Aktuelles **2**

ASK - interne Turniere **3 - 9**
ASK Blitzcup 2019 3
ASK Seniorencup 5
ASK Schach - Darts 2019 8

Nationale und Internationale Turniere mit ASK Beteiligung **10 - 12**
Fernschachtitel für Lukas Prüll 10
Landesblitzmeisterschaft 2019 11
Salzburger Senioren Open 2019/20 12

Ausschreibungen **14 - 16**
Ausschreibung Wintercup 2019 14
Ausschreibung Schnellschachturnier des Bosnischen Vereins Kontakt 15
Einladung zur ASK Weihnachtsfeier 16

Die Mannschaftsmeisterschaft 2019/2020 **17 - 42**
2. Bundesliga West Runde 1 - 3 17
Landesliga A Runde 1 - 2 21
Landesliga B Runde 2 - 3 23
1. Klasse Nord Runde 1 - 2 30
2. Klasse Runde 2 - 3 35
U-16 Liga Runde 1 - 6 38

Termine / Impressum 43
Werbung 44

Werte Schachfreunde

Klub-intern gibt es Berichte über den neuen Bewerb „ASK Senioren Cup“, der zwar gut angenommen wurde, aber die Senioren nicht einmal die Hälfte aller Teilnehmer stellten. Das Besondere am Turnier ist darin zu sehen, dass auch jüngere Spieler teilnehmen können, aber keinen Preis erhalten können. Der Turniersieg ging an den Nachwuchsspieler Stefan Weiss. Cupsieger Ü55 wurde Reinhard Vlasak, der Preis Ü65 geht an Wolfgang Mende, und Sieger Ü75 wurde Franc Mamarina.

Der ASK Blitzcup 2019 geht heute zu Ende, wobei der Gesamtsieger schon feststeht: Matthias Burschowsky spielte einfach zu stark, als dass ihm jemand den Gesamtsieg streitig machen könnte. Er gewann 8 von 9 bisher gespielten Turnieren. Auch Rang 2 und 3 sind bereits fix an Robert Scheiblmaier und Bernhard Besner vergeben. In der Kategoriewertung U1950 wird sich Stefan Heigerer den Preis holen, der wie alle anderen bei der Weihnachtsfeier am 18. Dezember überreicht wird.

Erfreuliches gibt es auch vom Fernschach zu berichten: Lukas Prüll hat es bereits nach 30 gespielten Partien zum Titel des Fernschach-Experten („Correspondence Chess Expert“) gebracht.
Die Fernschachspieler des ASK spielen seit Anfang September auch mit einer Mannschaft in der Champions League und haben sich den Aufstieg in die Zwischenrunde als Ziel gesetzt. Darüber wird es in Zukunft sicher Berichte geben.

Da die Mannschaftsmeisterschaft bereits voll im Gang ist, gibt es kaum sonstige Turniere mit ASK Beteiligung – bis auf eines: Das Senioren-Open des SLV, das von Gottfried Herbst zum 2. Mal veranstaltet wird.

Am 17. November veranstaltet der bosnische Verein „Kontakt“ im Violett ein Schnellschachturnier, bei dem es auch Preisgelder zu gewinnen gibt. Zu dem Turnier sind alle Schachspieler des ASK eingeladen.

In der Mannschaftsmeisterschaft gab es bereits mehrere Runden, über die in dieser Ausgabe ausführlich berichtet wird.

In der 2. Bundesliga West gab es einen durchwachsenen Start für unser Spitzenteam. In der 2. Runde vergeigte unsere Mannschaft einen möglichen Sieg gegen Aufsteiger Schwarzach und findet sich nun im hinteren Tabellendrittel. Der Ausfall vom Emanuel Frank, der ein Studiensemester in Spanien verbringt, wiegt doch sehr stark.

In der Landesliga A, Landesliga B und 1. Klasse Nord spielen wir in dieser Saison wahrscheinlich um vordere Mittelfeldplätze. Ob sich Spitzen-platzierungen ausgehen werden, scheint nach den ersten Runden eher unwahrscheinlich. Aber die Saison ist noch lang, vielleicht gibt es doch die eine oder andere Überraschung.

Konstant gut spielen wie immer die Evergreens in der 2. Klasse. Ihnen ist jedenfalls zuzutrauen, dass sie wieder einen Meistertitel erreichen.

Sehr erfreulich entwickelt sich mittlerweile unsere Nachwuchsabteilung: In der U16 Liga, in der wir erstmals mit 2 Teams spielen, haben wir uns vom Prügelknaben zum ernstzunehmenden Gegner entwickelt: Die Mannschaft ASK Nova liegt nach 6 von 9 Runden am ausgezeichneten 4. Platz in Schlagdistanz zu Ranshofen und Schwarzach. Die ASK Checkers liegen nur knapp dahinter auf Rang 6. Ihnen gelang es bisher als einzigem Team, dem Spitzenreiter SIR ein Mannschaftsremis zu entreissen. Mit einer leichten Auslosung für das Finale am 17. November in Hallein haben sie die Möglichkeit, in der Tabelle weiter nach vor zu kommen.

Die nächste ASK Info wird es rechtzeitig zu unserer Weihnachtsfeier geben. Selbst-verständlich könnt ihr alle ASK Infos seit dem Jahr 2000 von unserer Homepage herunterladen. Der Link lautet:
https://schachklub.ws/2009/10/11/ask-info-2/

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Reinhard

ASK Blitzcup – Oktober 2019

Matthias Burschowsky gewinnt vor Vahidin Hamzic und Robert Scheiblmaier

28 Teilnehmer konnte die Oktober-Blitzrunde verbuchen. Jene Mitglieder, die diesmal aufgrund des zeitgleich stattfindenden CL-Spiels Liverpool-Salzburg fehlten, wurden von den „Nicht-Blitzern“ aufgewogen, die diesmal mitmachten, um zumindest ein paar Punkte für den Kombibewerb Schach-Darts zu sammeln.

Einmal mehr ging die Blitzcup-Runde an Matthias Burschowsky, auch wenn es diesmal sehr eng wurde. Er sicherte sich mit gerade einmal einem halben Buchholz-Punkt den Sieg vor Vahidin Hamzic. In der Gesamtwertung liegt Matthias uneinholbar vor Robert Scheiblmaier und Bernhard Besner. Die letzte Runde des ASK Blitzcups findet am 6.11. statt.

1	1		Burschowsky Matthias	2325	9½	59
2	2		Hamzic Vahidin	2109	9½	58½
3	3	MK	Scheiblmaier Robert	2066	9	58½
4	7		Heigerer Stefan	1877	7	59½
5	4		Misciasci Alessandro	1975	7	58½
6	6		Vlasak Reinhard	1885	6½	60
7	5		Usleber Helmut	1951	6½	54
8	26		Untersteiner Augustin	1337	6	59½
9	10		Thalhammer Klaus	1837	6	56½
10	14		Tanczos Dezsoe	1789	6	48½
11	12		Medina Miguel	1797	6	47½
12	8	MK	Prüll Lukas	1858	5½	59
13	21		Leitner Bernhard	1532	5½	49
14	18		Böhm Gerhard	1611	5	53
15	19		Rümler Stefan	1600	5	49
16	15		Stader Stefan	1781	5	48
17	27		Mamarina Franc	1324	5	44½
18	9		Mende Wolfgang	1839	5	41½
19	16		Pöllner Florian	1754	5	39½
20	23		Kühleitner Markus	1471	5	37½
21	17		Groiss Karl	1640	4½	44½
22	13		Haselsteiner Walter	1793	4½	43½
23	20		Lederer Anatol	1545	4½	42½
24	25		Groiss Werner	1423	4½	37½
25	11		Neuwirth Gernot	1819	4	41½
26	24		Schosseler Jean Pierre	1454	4	39½
27	22		Pichler Christian	1489	3	41½
28	28		Posch Manfred	1167	0	30½

Gesamtwertung nach 9 von 10 Turnieren

Rg	Name	Elo	Kat	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Pu	Pu m Str	AT	Schnitt
1	Burschowsky Matthias	2325		30	30	22	30	30	30	30	30	30		240	262	9	29,11
2	Scheiblmaier Robert	2066		22	20	30	27	22	22	18	18	24		185	203	9	22,56
3	Besner Bernhard	2192		24		20	24	27	27		22			144	144	6	24,00
4	Misciasci Alessandro	1975		20	24	24	20			24		20		132	132	6	22,00
5	Hager Franz Dr.	2155		27		18	16			27	24			112	112	5	22,40
6	Heigerer Stefan	1877	U1950	8	14	2	11	9	8	22	11	22		105	107	9	11,89
7	Maierhofer Johann	2129			27	27		24			27			105	105	4	26,25
8	Thalhammer Klaus	1837	U1950	10	9	8	9	11	16	11	1	12		86	87	9	9,67
9	Prüll Lukas	1858	U1950	9	16	11	10	12	14			9		81	81	7	11,57
10	Mörwald Magdalena	1795	U1950	18	22	16	12				7			75	75	5	15,00
11	Tanczos Deszoe	1837	U1950			14			24	14	9	11		72	72	5	14,40
12	Flatz Helmut	1909	U1950			12	22		20		14			68	68	4	17,00
13	Vlasak Reinhard	1885	U1950	14	2	7		1		12		18		54	54	6	9,00
14	Böhm Gerhard	1812	U1950	6	5	1	18	1	9	6		7		53	53	1	53,00
15	Haselsteiner Walter	1793	U1950	7	12	1	8	5	12	4		1		50	50	8	6,25

ASK BLITZCUP 2019

16	Hamzic Vahidin	2109									12	27	39	39	2	19,50
17	Untersteiner Augustin	1337	U1550	3	7	5	5	4				14	38	38	6	6,33
18	Gallob Boris	1760	U1950	12		6	4	14			1		37	37	5	7,40
19	Leitner Bernhard	1532	U1550		6	1	6	16				8	37	37	5	7,40
20	Untersteiner Michael	1872	U1950					20			16		36	36	2	18,00
21	Krimbacher Walter	1867	U1950	16	8	1	7						32	32	4	8,00
22	Kücük Adil	1727	U1750							20	10		30	30	2	15,00
23	Veigl Thomas	1822	U1950					2	18	8	2		30	30	4	7,50
24	Zauchner Markus	1824	U1950		18		3	6					27	27	3	9,00
25	Wollrab Richard	2116		2						16	8		26	26	3	8,67
26	Mende Wolfgang	1678	U1750			1			7	10	5	3	26	26	5	5,20
27	Medina Miguel	1658	U1750	1		3				9	3	10	26	26	5	5,20
28	Groiss Karl	1640	U1750	1	10	10	2	1			1	1	26	26	7	3,71
29	Kühleitner Markus	1471	U1550		1	1	1	7	5	7	1	1	24	24	8	3,00
30	Stader Stefan	1781	U1950	11		1		3		3		5	23	23	5	4,60
31	Löffler Chhristoph	2165									20		20	20	1	20,00
32	Hofmann Werner	1641	U1750	1	1	1	1	10	6				20	20	6	3,33
33	Herndl Gerald	2005						18					18	18	1	18,00
34	Mörwald Miriam	1618	U1750	5	11						1		17	17	3	5,67
35	Usleber Helmut	1951										16	16	16	1	16,00
36	Hattinger Walter	1674	U1750	1	3		1		10		1		16	16	5	3,20
37	Janeczek Egon	1572	U1750			1		8			6		15	15	3	5,00
38	Berti Rudolf	1847	U1950				14						14	14	1	14,00
39	Weiss Stefan	1950							11		1		12	12	2	6,00
40	Rümler Stefan	1200	U1550		1	4	1					6	12	12	4	3,00
41	Simic Milan	2058				9							9	9	1	9,00
42	Lederer Anatol	1545	U1550	1	4	1	1					1	8	8	5	1,60
43	Pichler Christian	1483	U1550	1	1	1	1				1	1	6	6	6	1,00
44	Mamarina Franc	1247	U1550		1							4	5	5	2	2,50
45	Klinger Josef	1905	U1950	4									4	4	1	4,00
46	Kastenhuber Robert	1746	U1750								4		4	4	1	4,00
47	Groiss Werner	1520	U1550			1		1			1	1	4	4	4	1,00
48	Platzer Hugo	1400	U1550	1	1	1							3	3	3	1,00
49	Neuwirth Gernot	1739	U1750				1	1				1	3	3	3	1,00
50	Pöllner Florian	1754										2	2	2	1	2,00
51	Warzycha Gerwin	1200	U1550		1	1							2	2	2	1,00
52	Posch Manfred	1338	U1550					1				1	2	2	2	1,00
53	Hausbacher Maxime	1200	U1550		1								1	1	1	1,00
54	Simeunovic Milovan	1200	U1550			1							1	1	1	1,00
55	Kocher Cisca	941	U1550			1							1	1	1	1,00
56	Maringer Georg	1488	U1550								1		1	1	1	1,00
57	Schosseler Jean-Pierre	1454	U1550									1	1	1	1	1,00

ASK SENIORENCUP 2019

ASK Seniorencup 2019 – Runde 4 – 6

Am Mittwoch konnte Turnierleiter Klaus Thalhammer wieder einige neue Teilnehmer begrüßen, die an diesem Turnier teilnahmen. Die Besonderheit des Turniers: Bei einer Grundbedenkzeit von 10 Minuten erhalten alle Teilnehmer über 55 pro zusätzlichem Lebensjahr je eine Minute Bedenkzeit dazu. Diese Zeitvorgabe scheint für den 19jährigen Stefan Weiss kein Problem zu sein, der nach 6 Runden in Alleinführung liegt.

4. Runde

Br	SNr		Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	4		Thalhammer Klaus	2,5	0,5 - 0,5	3	Weiss Stefan	3
2	5	Mk	Prüll Lukas	2	0,5 - 0,5	2	Vlasak Reinhard Dr.	1
3	10		Mende Wolfgang	2	1 - 0	2	Untersteiner Michael	2
4	15		Maier Günther	1,5	1 - 0	1,5	Lemmerhofer Manfred	11
5	14		Mamarina Franc	1	0 - 1	1,5	Medina Miguel	9
6	8		Pöllner Florian	0,5	1 - 0	0,5	Kocher Cisca	16
7	19		Koller Karl	0	0 - 1	0	Kühleitner Markus Mag	12
8	17		Heigerer Stefan	0	1 - 0	0	Leitner Bernhard	20
9	21		Boehm Gerhard	0	1 - 0	0	Neuwirth Gernot	18

5. Runde

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte		Name	SNr
1	3	Weiss Stefan	3,5	1 - 0	2,5		Maier Günther	15
2	10	Mende Wolfgang	3	0 - 1	3		Thalhammer Klaus	4
3	9	Medina Miguel	2,5	1 - 0	2,5	Mk	Prüll Lukas	5
4	2	Untersteiner Michael	2	1 - 0	2,5		Vlasak Reinhard Dr.	1
5	11	Lemmerhofer Manfred	1,5	1 - 0	1,5		Pöllner Florian	8
6	12	Kühleitner Markus Mag	1	1 - 0	1		Heigerer Stefan	17
7	14	Mamarina Franc	1	0 - 1	1		Boehm Gerhard	21
8	16	Kocher Cisca	0,5	1 - 0	0		Georgiev Vasco	22
9	18	Neuwirth Gernot	0	1 - 0	0		Cougar Belec	23
10	20	Leitner Bernhard	0	0 - 1	0		Untersteiner Richard	24

6. Runde

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	3	Weiss Stefan	4,5	1 - 0	3,5	Medina Miguel	9
2	4	Thalhammer Klaus	4	1 - 0	3	Untersteiner Michael	2
3	15	Maier Günther	2,5	0 - 1	3	Mende Wolfgang	10
4	1	Vlasak Reinhard Dr.	2,5	1 - 0	2,5	Lemmerhofer Manfred	11
5	21	Boehm Gerhard	2	1 - 0	2	Kühleitner Markus Mag	12
6	8	Pöllner Florian	1,5	0,5 - 0,5	1	Heigerer Stefan	17
7	16	Kocher Cisca	1,5	0 - 1	1	Neuwirth Gernot	18
8	24	Untersteiner Richard	1	0 - 1	1	Mamarina Franc	14
9	23	Cougar Belec	0	0 - 1	0	Leitner Bernhard	20
10	22	Georgiev Vasco	0	0 - 1	0	Untersteiner Augustin	25

ASK SENIORENCUP 2019

Der Senioren Cup ging am 16. Oktober mit den Runden 7 – 9 zu Ende. Leider fanden sich zu den Schlussrunden nur noch wenige Senioren ein.

Mit 29 Teilnehmern können wir zufrieden auf das erstmal durchgeführte Turnier blicken. Die Teilnahme der Senioren ließ allerdings etwas zu wünschen übrig. Der Turnierleiter Klaus Thalhammer hatte sich doch erhofft, dass mehr als 13 Senioren zum Turnier kommen. Turniersieger wurde unser Nachwuchsspieler Stefan Weiß mit einem halben Punkt Vorsprung auf Reinhard Vlasak, der sich mit einem starken Endspurt die Wertung Ü55 sicherte. Cupsieger in der Wertung Ü65 wurde Wolfgang Mende, der Sieg in der Wertung Ü75 ging an Franc Mamarina.

7. Runde

Br	SNr		Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	1		Vlasak Reinhard Dr.	3,5	1 - 0	5,5	Weiss Stefan	3
2	5	Mk	Prüll Lukas	2,5	½ - ½	5,0	Thalhammer Klaus	4
3	9		Medina Miguel	3,5	1 - 0	2,5	Maier Günther	15
4	11		Lemmerhofer Manfred	2,5	0 - 1	2,0	Kühleitner Markus Mag	12
5	14		Mamarina Franc	2,0	0 - 1	2,0	Pöllner Florian	8
6	26		Veigl Thomas	0,0	1 - 0	1,5	Kocher Cisca	16
7	27		Misciasci Alessandro	0,0	½ - ½	0,0	Rümler Stefan	28

8. Runde

Br	SNr		Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	4		Thalhammer Klaus	5,5	0 - 1	4,5	Vlasak Reinhard Dr.	1
2	8		Pöllner Florian	3,0	½ - ½	5,5	Weiss Stefan	3
3	12		Kühleitner Markus Mag	3,0	0 - 1	4,5	Medina Miguel	9
4	5	Mk	Prüll Lukas	3,0	1 - 0	2,5	Lemmerhofer Manfred	11
5	15		Maier Günther	2,5	0 - 1	2,0	Mamarina Franc	14
6	16		Kocher Cisca	1,5	0 - 1	0,5	Misciasci Alessandro	27
7	28		Rümler Stefan	0,5	0 - 1	1,0	Veigl Thomas	26

9. Runde

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte		Name	SNr
1	1	Vlasak Reinhard Dr.	5,5	1 - 0	3,5		Pöllner Florian	8
2	14	Mamarina Franc	3,0	½ - ½	5,5		Thalhammer Klaus	4
3	26	Veigl Thomas	2,0	1 - 0	4,0	Mk	Prüll Lukas	5
4	27	Misciasci Alessandro	1,5	1 - 0	2,5		Lemmerhofer Manfred	11
5	3	Weiss Stefan	6,0	1 - 0	3,0		Kühleitner Markus Mag	12
6	15	Maier Günther	2,5	1 - 0	1,5		Kocher Cisca	16
	28	Rümler Stefan	0,5	1 - -			spielfrei	

ASK SENIORENCUP 2019

1. ASK Senioren Cup

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	Kat	Pkt.	TN
1	3		Weiss Stefan	1800		7,0	9
2	**1**		**Vlasak Reinhard Dr.**	**1901**	**Ü55**	**6,5**	**9**
3	4		Thalhammer Klaus	1772	Ü55	6,0	9
4	9		Medina Miguel	1692		5,5	8
5	5	Mk	Prüll Lukas	1767		4,0	8
	10		**Mende Wolfgang**	**1639**	**Ü65**	**4,0**	**6**
7	8		Pöllner Florian	1712		3,5	9
8	**14**		**Mamarina Franc**	**1358**	**Ü75**	**3,5**	**9**
9	15		Maier Günther	1313	Ü65	3,5	9
10	2		Untersteiner Michael	1861		3,0	5
	12		Kühleitner Markus Mag	1472		3,0	9
	21		Boehm Gerhard	1922		3,0	3
	26		Veigl Thomas	1911		3,0	3
14	27		Misciasci Alessandro	1972	Ü55	2,5	3
15	11		Lemmerhofer Manfred	1483	Ü65	2,5	9
16	7		Groiss Karl	1713	Ü75	2,0	3
	18		Neuwirth Gernot	1562		2,0	3
18	16		Kocher Cisca	905	Ü65	1,5	9
	17		Heigerer Stefan	1636		1,5	3
	28		Rümler Stefan	1600		1,5	3
21	6		Hattinger Walter	1740	Ü55	1,0	3
	13		Groiss Werner	1423	Ü55	1,0	3
	20		Leitner Bernhard	1595		1,0	3
	24		Untersteiner Richard	1105	Ü55	1,0	2
	25		Untersteiner Augustin	1496		1,0	1
27	19		Koller Karl	1548	Ü75	0,0	1
	22		Georgiev Vasco	0		0,0	2
	23		Cougar Belec	0		0,0	2

Zwischenstand des 6. ASK Schach-Darts-Turniers 2019 nach dem Blitzen

Matthias Burschowsky ist nach dem Blitzen in Führung und wieder einmal großer Favorit auf den Gesamtsieg nachdem der zweifache Titelverteidiger des Bewerbs, Markus Zauchner, beim Schach fehlte. Aber die „Dartsprofis“ Stefan Stader, Gerhard Böhm, Bernhard Leitner und Klaus Thalhammer sitzen nach soliden Blitzleistungen in Lauerposition. So wird die Entscheidung wieder durch den wankelmütigen Gott der Pfeile bestimmt werden.

Bericht von Klaus Thalhammer

Die momentan gemeldeten 14 Spieler starten beim Dart von 777 Punkten ausgehend mit dem Bonus von 50 Punkten weniger pro erkämpften Punkt beim Blitzen. Beginn des Zweitbewerbs ist Mittwoch, 9.10.2019 pünktlich um 19.00 Uhr in unserem Klublokal „Violett“ an der Holzscheibe mit Steel Darts. Wer noch einsteigen will, kann sich gerne am Turniertag – rechtzeitig vor Beginn und bis zu einem Maximum von 20 Teilnehmern – anmelden.

Die Schachergebnisse (erzielte Punkte beim Blitzen) und der sich daraus ergebende Score beim Darts (die genaue Startreihenfolge bei Punktegleichheit ergibt sich nach der noch zu aktualisierenden Reihung beim Blitzturnier bzw. für die „777-er“ nach Anmeldungsreihenfolge):

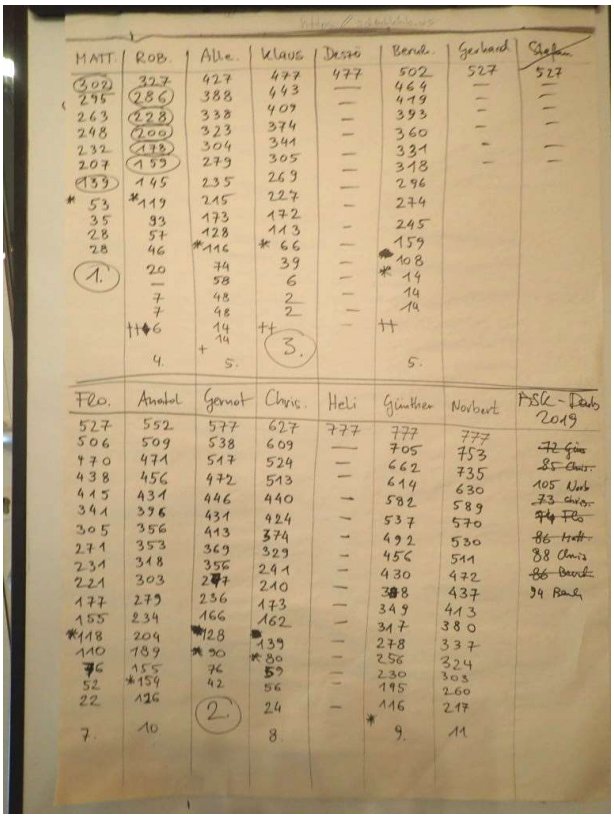
Burschowsky Matthias	9,5	302
Scheiblmaier Robert	9,0	327
Misciasci Alessandro	7,0	427
Thalhammer Klaus	6,0	477
Tanzcos Deszö	6,0	477
Leitner Bernhard	5,5	502
Stader Stefan	5,0	527
Pöllner Florian	5,0	527
Böhm Gerhard	5,0	527
Neuwirth Gernot	4,5	552
Lederer Anatol	4,5	552
Pichler Christian	3,0	627
Flatz Helmut	kT	777
Maier Günther	kT	777

6. ASK Schach-Darts-Meister ist Matthias Burschowsky!

Von den 14 Startern beim Blitzen kamen – teils krankheitsbedingt – nur mehr 10, dafür stieg Norbert, ein Freund von Gernot mit ein. Den heurigen Verlauf des Dart-Turniers kann man als halbprofessionell beschreiben. Waren die Anfangsleistungen eher schwach – es gab kaum „Dreifache“ – so glänzten die besten drei dann mit präzisen Würfen beim Ausmachen mit Double-Out. So konnte Matthias diesmal seinen Vorsprung mit einem Blitz-Finish retten. Gernot folgte dann nach einer mühsamen Aufholjagd. Turnierleiter Klaus kam zu spät in den Finishbereich, holte aber dann noch den dritten Platz. Den höchsten Wert in einer Runde schaffte Norbert mit 105. Den schon traditionell ausgespielten Getränkepreis holte sich mit einem schnellen Bulls-Eye Christian.

Teilnehmer Schach-Darts 2019

Schach-Darts Gewinner 2019: Dritter Klaus, Gewinner Matthias, Zweiter Gernot



MATT.	ROB.	Alle.	Klaus	Deszö	Bernd.	Gerhard	Stefan
302	327	427	477	477	502	527	527
295	286	388	443	—	464	—	—
263	228	338	409	—	419	—	—
248	200	323	374	—	393	—	—
232	172	304	341	—	360	—	—
207	159	279	305	—	331	—	—
139	145	235	269	—	318	—	—
* 53	*119	215	227	—	296		
35	93	173	172	—	274		
28	57	128	113	—	245		
28	46	*116	* 66	—	159		
1.	20	74	39	—	108		
	—	58	6	—	* 14		
	7	48	2	—	14		
	7	48	2	—	14		
	++6	14	++	—	++		
		14	3.				
	4.	5.			5.		

Flo.	Anatol	Gernot	Chris.	Heli	Günther	Norbert	ASK-Darts 2019
527	552	577	627	777	777	777	~~72 Günt.~~
506	509	538	609	—	705	753	~~85 Chris.~~
470	471	517	524	—	662	735	105 Norb
438	456	472	513	—	614	630	~~73 Chris.~~
415	431	446	440	—	582	589	~~74 Flo~~
341	396	431	424	—	537	570	~~86 Anat.~~
305	356	413	374	—	492	530	88 Chris
271	353	369	329	—	456	511	~~86 Bernd.~~
231	318	356	241	—	430	472	94 Bernd
221	303	297	210	—	388	437	
177	279	236	173	—	349	413	
155	234	166	162	—	317	380	
*118	204	*128	*139	—	278	337	
110	189	* 90	* 80	—	256	324	
76	155	76	59	—	230	303	
52	*154	42	56	—	195	260	
22	126		24	—	116	217	
		2.			*		
7.	10		8.		9.	11	

Punkte beim Bewerb

Christian Pichler – Gewinner Bulls Eye Bewerb

Fernschach Titel für Lukas Prüll

Lukas Prüll schaffte nach nur 30 Fernschach Partien seine zweite Fernschach Norm zum „Correspondence Chess Expert (CCE). Er spielt für das Team „Salzburg“ am 4. Brett der „States and Regions Correpondence Chess Championship und erreichte bereits die Norm, obwohl er noch drei offenen Partien hat.

Bericht von Reinhard Vlasak:

Das Team Salzburg, mit Helmut Flatz, Reinhard Vlasak, Walter Krimbacher und Lukas war angetreten, um das Turnier zu gewinnen. Daraus wurde leider nichts, weil die Turnierleitung von der ICCF angewiesen wurde, Walter wegen mehrfacher Zeitüberschreitung in anderen Turnieren zu disqualifizieren, wodurch wir gleich mal 14 Verlustpartien hatten. Ich versuchte als Mannschaftsführer zu intervenieren und warf dem Turnierleiter und dem Welt-Turnierdirektor vor, uns ohne Vorwarnung zu benachteiligen. Letzterer bestätigte zwar, dass Walters Disqualifikation schlecht kommuniziert wurde, verschanzte sich aber hinter dem Regelwerk, das diese Disqualifikation wegen fortgesetzter Zeitüberschreitungen in anderen Turnieren rechtfertigt. Ich bin damit aber nicht zufrieden und habe in der Zwischenzeit unseren ICCF Delegierten Exweltmeister Tunc Hamarat gebeten, sich für eine Regeländerung einzusetzen. Wir sind derzeit dabei, die Änderung zu formulieren.

Besonders dank der starken Leistung von Lukas halten wir derzeit bei – 4, haben also schon 10 Verlustpartien wettgemacht. Ohne die Verlustpartien wären wir ganz vorne in der Tabelle.

Es war danach jedenfalls klar, dass die verbliebenen Spieler nur noch auf Normen spielen konnten. Lukas hat es bereits geschafft. Ich werde meine zweite CCE Norm erreichen, was die Titelverleihung bedeutet. Höchstwahrscheinlich werde ich auch die erste CCM (Correspondence Chess Master) Norm schaffen. Heli hat am ersten Brett bereits den Titel CCE und spielt auf die zweite CCM Norm.

WLS/SRCCC/19/D2 Board 4, States and Regions CCC 2019 Division Two Board 4

TD Wakeham, Marc R.

Minor category B					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	CCE	Score	Wins	SB	RG	Place
1	10689	Pruell, Lukas	2211	Salzburg		½	.	1	½	½	.	.	1	½	1	1	1	1	1	9	9	7	38.5	3	1
2	240247	Colucci, Pasquale	2233	Quattro Torri Lazio	½		½	½	½	½	½	½	½	1	.	1	1	1	1^{E}	9	9	5	41.25	1	2
3	141782	Shabaev, Vladimir Nikolaevich	2112	North Wales Nomads B	.	½		½	1	.	.	½	½	½	1	1	1	1	1	9	8.5	6	34.5	3	3
4	212658	Brennan, Ross	2229	Herts and Minds (Hertfordshire)	0	½	½		1	½	.	½	½	1	1	1	1	1	.	9	8.5	6	41	2	4
5	150916	Lindegaard, Peter	1989	East Jutland	½	½	0	0		0	0	½	½	1	1	1	1	1	1	9	8	6	29.5	0	5
6	690262	Carralero Rodríguez, Iván	1909	The Cubans East Rookies	½	½	.	½	1		.	.	.	1	1	1	1^{O}	1^{O}	.		7.5	6	35.75	5	6
7	790140	Ugarte Rangel, Reinaldo de Jesús	2135^{P}	Panama City Chess Kings	.	½	.	.	1	.		½	.	1	.	1	1	1	.	9	6	5	27	7	7
8	480104	Savič, Zdravko	2197	Moja dežela	.	½	½	½	½	.	½		½	.	.	1	1	1	.	9	6	3	29	5	8
9	810222	Smith, Andrew	2167	West Wales Dragons	0	½	½	½	½	.	.	½		½	.	1	1	1	.	9	6	3	28.75	4	9
10	690542	Borges Medina, Juan R.	1900	Habana Blue	½	0	½	0	0	0	0	.	½		.	1	1	1	1	9	5.5	4	17.75	2	10
11	211764	Wood, Bryan	1941	Red Rose A (Yorkshire)	0	.	0	0	0	0	.	.	.	.		1	1	1	.	9	3	3	6	6	11
12	810102	Guy, David T.	1572	West Wales Nomads	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	½	1^{E}	8½	2.5	2	2.75	0	12
13	810251	Soar, Timothy	1744	North Wales Nomads C	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1^{E}	9	2	2	1.5	0	13
14	212094	Holt, Frank	1508	Red Rose B (Yorkshire)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0		1^{E}	8½	1.5	1	1.25	0	14
15	810192	Baron, Margaret	1831	Celtic Warriers B	0	0^{E}	0	.	0	.	.	.	.	0	.	0^{E}	0^{E}	0^{E}		9	0	0	0	6	15

Landesblitzmeisterschaft 2019

Rang 3 für Bernhard Besner

Angesichts des spätsommerlichen Wetters fanden nur 13 Spieler den Weg zum Spiellokal am Walserberg. Der Titelverteidiger Leon Fanninger schien am Beginn des Turniers zu straucheln, setzte sich aber zur Halbzeit in Führung und wurde schlussendlich verdienter Meister 2019 im Blitzschach.

Die Sieger: Huseijn Halilovic (2.), Leon Fanninger (1.), Bernhard Besner (3), Radoslav Panajotov (4) und Vahidin Hamzic (5.)

Endstand Blitz LM 2019 nach 13 Runden

Rg.		Name	Elo	Verein	Pkt.
1		Fanninger Leon	1910	Oberndorf/Laufen	9,5
2		Halilovic Husejin	2083	Hallein	9,0
3		**Besner Bernhard**	**2135**	**Ask Salzburg**	**8,5**
4		Panajotov Radoslav	2184	Tvn Thalgau/Mondsee	8,5
5		Hamzic Vahidin	2026	Sk Pjesak	7,5
6		Werdecker Roland	1985	Mattighofen	7,0
7	CM	Maierhofer Johann	2086	Mattighofen	6,5
8		Cardaklija Mirsad	2035	Sk Pjesak	6,5
9		Waldner Alois	2047	Mattighofen	6,0
10	**MK**	**Prüll Lukas**	**1977**	**Ask Salzburg**	**5,5**
11		Aigner Gerhard Ing.	2012	Atsv Vorwärts Steyr	2,5
12		Weilbuchner Johann	1576	Seekirchen	1,0
13		Danner Erwin	1793	Trimmelkam	0,0

Senioren Open 2019/20

Der Salzburger Seniorenreferent Gottfried Herbst veranstaltet zum 2. Mal das Senioren Open, das sich von Ende September bis Ende März erstreckt, wobei einmal im Monat eine Doppelrunde gespielt wird. Das Turnier erfreut sich einer gewissen Beliebtheit, am ersten Turniertag kamen immerhin 17 Spieler, darunter 4 vom ASK.

1. Runde am 30.09.2019 um 9.30 Uhr

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	9	Danner Erwin	0	0 – 1	0	**Vlasak Reinhard Dr.**	1
2	2	Hess Karl Dkfm.	0	1 – 0	0	**Aichinger Herbert**	10
3	11	Holzmann Hermann	0	½ – ½	0	**Koller Karl**	3
4	4	Wagner Martin	0	1 – 0	0	Lechner Leopold Dkfm.	12
5	13	Lederer Helmut	0	1 – 0	0	Bauernhuber Reinhard	5
6	6	**Mamarina Franc**	0	½ – ½	0	Sniesko Robert	14
7	15	Sommerer Kurt	0	0 – 1	0	Bruckmoser Franz	7
8	8	Dummert Norbert	0	1 – 0	0	Meisl Walter	16

2. Runde am 30.09.2019 um 14 Uhr

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	1	**Vlasak Reinhard Dr.**	1	+ – –	1	Dummert Norbert	8
2	7	Bruckmoser Franz	1	0 – 1	1	Hess Karl Dkfm.	2
3	17	Jahn Jürgen	1	0 – 1	1	Wagner Martin	4
4	3	**Koller Karl**	½	1 – 0	1	Lederer Helmut	13
5	14	Sniesko Robert	½	0 – 1	½	Holzmann Hermann	11
6	5	Bauernhuber Reinhard	0	1 – 0	½	**Mamarina Franc**	6
7	12	Lechner Leopold Dkfm.	0	0 – 1	0	Danner Erwin	9
8	10	**Aichinger Herbert**	0	1 – 0	0	Sommerer Kurt	15

Am 21. Oktober fanden die Runden 3 und 4 statt. Erneut nahmen 16 Spieler am Turnier teil, darunter einige neue Teilnehmer. Vom ASK waren dieselben Spieler anwesend wie bei der ersten Doppelrunde.

3. Runde am 21.10.2019 um 9.30

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	2	Hess Karl Dkfm.	2,0	0 - 1	2,0	**Vlasak Reinhard Dr.**	1
2	4	Wagner Martin	2,0	0 - 1	1,5	**Koller Karl**	3
3	11	Holzmann Hermann	1,5	½ - ½	1,0	Bruckmoser Franz	7
4	9	Danner Erwin	1,0	1 - 0	1,0	Bauernhuber Reinhard	5
5	13	Lederer Helmut	1,0	0 - 1	1,0	**Aichinger Herbert**	10
6	6	**Mamarina Franc**	0,5	1 - 0	0,0	Lechner Leopold Dkfm.	12
7	15	Sommerer Kurt	0,0	1 - 0	0,0	Leitner Christian	19
8	18	Poiger Manfred Dr.	0,0	0 - 1	0,0	Leitner Erich Dr.	20

4. Runde am 21.10.2019 um 14 Uhr

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	1	Vlasak Reinhard Dr.	3,0	1 - 0	2,5	Koller Karl	3
2	11	Holzmann Hermann	2,0	1 - 0	2,0	Hess Karl Dkfm.	2
3	10	Aichinger Herbert	2,0	0 - 1	2,0	Wagner Martin	4
4	7	Bruckmoser Franz	1,5	0 - 1	2,0	Danner Erwin	9
5	20	Leitner Erich Dr.	1,0	1 - 0	1,5	Mamarina Franc	6
6	5	Bauernhuber Reinhard	1,0	0 - 1	1,0	Sommerer Kurt	15
7	19	Leitner Christian	0,0	0 - 1	0,0	Poiger Manfred Dr.	18
	12	Lechner Leopold Dkfm.	0,0	1 - -		spielfrei	

Stand nach der 4. Runde

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	1.Rd.			2.Rd.			3.Rd.			4.Rd.			Pkte	Res.
1	**1**	**Vlasak Reinhard Dr.**	**1859**	**AUT**	**Ask Salzburg**	**2**	**s**	**1**	**12**	**w**	**1**	**6**	**s**	**1**	**5**	**w**	**1**	**4,0**	**0,0**
2	9	Danner Erwin	1418	AUT	Trimmelkam	1	w	0	17	s	1	14	w	1	10	s	1	3,0	0,0
3	4	Wagner Martin	1545	AUT	Salzburg Sued	17	w	1	16	s	1	5	w	0	7	s	1	3,0	0,0
4	11	Holzmann Hermann	1387	AUT		5	w	½	19	s	1	10	w	½	6	w	1	3,0	0,0
5	**3**	**Koller Karl**	**1576**	**AUT**	**Ask Salzburg**	**4**	**s**	**½**	**15**	**w**	**1**	**3**	**s**	**1**	**1**	**s**	**0**	**2,5**	**0,0**
6	2	Hess Karl Dkfm.	1697	AUT	Salzburg Sued	7	w	1	10	s	1	1	w	0	4	s	0	2,0	0,0
7	**10**	**Aichinger Herbert**	**1388**	**AUT**	**Ask Salzburg**	**6**	**s**	**0**	**9**	**w**	**1**	**15**	**s**	**1**	**3**	**w**	**0**	**2,0**	**0,0**
8	20	Leitner Erich Dr.	1631	AUT	Salzburg Sued	-	-	0	-	-	0	13	s	1	11	w	1	2,0	0,0
9	15	Sommerer Kurt	1249	AUT	Taxenbach	10	w	0	7	s	0	20	w	1	14	s	1	2,0	0,0
10	7	Bruckmoser Franz	1445	AUT	Seekirchen	9	s	1	6	w	0	4	s	½	2	w	0	1,5	0,0
11	**6**	**Mamarina Franc**	**1463**	**AUT**	**Ask Salzburg**	**19**	**w**	**½**	**14**	**s**	**0**	**17**	**w**	**1**	**8**	**s**	**0**	**1,5**	**0,0**
12	8	Dummert Norbert	1432	AUT	Sc Neumarkt/Wallersee	18	w	1	1	s	0	-	-	0	-	-	0	1,0	0,0
13	18	Poiger Manfred Dr.	0	AUT		-	-	0	-	-	0	8	w	0	20	s	1	1,0	0,0
14	5	Bauernhuber Reinhard	1479	AUT	Tvn Thalgau/Mondsee	15	s	0	11	w	1	2	s	0	9	w	0	1,0	0,0
15	13	Lederer Helmut	1346	AUT	Seekirchen	14	w	1	5	s	0	7	w	0	-	-	0	1,0	0,0
16	17	Jahn Jürgen	1099	AUT	Seekirchen	-	-	1	3	w	0	-	-	0	-	-	0	1,0	0,0
17	12	Lechner Leopold Dkfm.	1360	AUT	Salzburg Sued	3	s	0	2	w	0	11	s	0	-	-	1	1,0	0,0
18	16	Meisl Walter	1192	AUT	Schachfreunde Trumerseen	12	s	0	-	-	1	-	-	0	-	-	0	1,0	0,0
19	14	Sniesko Robert	1323	AUT	Sk Royal Salzburg	11	s	½	4	w	0	-	-	0	-	-	0	0,5	0,0
20	19	Leitner Christian	1198	AUT	Askö Bad Goisern	-	-	0	-	-	0	9	s	0	13	w	0	0,0	0,0

Ausschreibung ASK-Wintercup 2019

Beginn: Mittwoch, 13. November 2019, 19:00 Uhr
Ort: Klublokal Violett
Anmeldung: direkt am Abend vorort
Nenngeld: keines

Teilnehmer
Alle interessierten Schachspieler, vom Anfänger bis zum Bundesligaspieler. Auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen – der Wintercup ist ein ideales „Schnupper-Turnier" für Schachneulinge! Die Teilnahme ist kostenlos.

Termine
Gespielt wird an folgenden Mittwochen: 13., 20. und 27. November sowie am 4. und 11. Dezember. Beginn der 1. Partie ist jeweils um 19.00 Uhr.

Modus
Gespielt werden an den insgesamt 5 Terminen jeweils 3 Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 20 min + 5 sec/Zug, gesamt also 15 Runden:
1. Partie: Start um 19.00 Uhr
2. Partie: Start um 20.00 Uhr
3. Partie: Start um 21.00 Uhr

Man kann in jeder Runde ein-, bzw. nach jeder Runde auch aussteigen. Ende zwischen 21:30 und 22:00 Uhr. Kein Schreibzwang!

Auslosung/Reglement
Die Paarungen eines Abends werden wie folgt vom jeweiligen Tages-Turnierleiter gesetzt bzw. gelost:
- Möglichst gleich starke Spieler ("Elo-Nachbarn") sollen gegeneinander spielen
- Es gilt die nationale Schnellschach-Elozahl (sonst die FIDE-Schnellschach-Elozahl, sonst die nationale Turnier-Elozahl)
- Spieler ohne Elozahl werden vom Turnierleiter auf ihre Spielstärke geschätzt
- Die Farben werden von den Spielern bei ihrem ersten Aufeinandertreffen gelost
- Es können maximal zwei Partien zweier Spieler gegeneinander gesetzt werden (1x Weiß, 1x Schwarz). Die Turnierleiter versuchen, möglichst zweimaliges Aufeinandertreffen zweier Spieler an einem Tag zu verhindern.
- Bei ungerader Anzahl der Teilnehmer bestimmt der Turnierleiter einen Spieler, der ein Freilos erhält (=1 Punkt)
- Ein Spieler kann maximal ein Freilos im Turnier erhalten

Die Tagesleitung wird wieder von verschiedenen ASK-Spielern übernommen werden. Gesamtturnierleiter ist Gernot Neuwirth.

Preise
Der Sieger des ASK Wintercups 2019 erhält einen Sachpreis.

Der ASK-Vorstand freut sich auf Deine Teilnahme!

2. Schachturnier des bosnischen Vereins Kontakt BiH – Salzburg

„ZAVNOBIH 2019“

Termin: Sonntag 17.11.2019 Beginn 13:30 Uhr

Spielort: „Violett“ Eichetstraße 29-31, 5020 Salzburg

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 15min Bedenkzeit/Spieler

Wertung: Punkte, Buchholz Median, Buchholz, Sonneborn-Berger

Nenngeld: 10€ pro Spieler

Damen, Senioren Ü60 und Jugend U18 zahlen **5€**

Kinder unter 14 Jahren zahlen kein Nenngeld!

Preise: 1. 100€ + Pokal 2. 80€ 3. 60€ 4. 40€

Beste Dame und Senior Ü60 1. 50€

Unter 2000 Elo 1. 50€

Anmeldung: Cardaklija Mirsat 0699 81871220

Nennungsschluss ist 17.11.2019 **13:00 Uhr**

Siegerehrung ist um ca. 17:30 Uhr

Einladung zur ASK Weihnachtsfeier am 18.12.2019

Liebes Mitglied, liebe Freundin, lieber Freund des ASK Salzburg!

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder miteinander das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel feiern. Wir laden Dich daher am Mittwoch, dem 18. Dezember 2019 ganz herzlich zur ASK-Weihnachtsfeier ein! Die Feier wird in unserem Klublokal „Violett“ stattfinden. Gerne laden wir Dich ab ca. 18:30 auch zu einer Kleinigkeit zu essen ein. Du kannst auch gerne einen Freund oder eine Freundin mitnehmen.

Neben dem traditionellen Blitzturnier wollen wir den feierlichen Rahmen wieder nutzen, um einige Turniersieger dieses Jahres zu ehren. Anschließend werden wir den letzten offiziellen Klubabend des Jahres in gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Programm
18:00: Eintreffen
ab 18:30 kleine Verköstigung, um die sich wieder Anni und Heli Flatz kümmern
–> Begrüßung: 19:30 durch ASK-Obmann Gernot Neuwirth
–> Blitzturnier: ab 19:45 Uhr; 7 Runden Schweizer System, geleitet von Florian Pöllner; kein Nenngeld – keine Preise

–> Ehrungen:
Sieger Sommercup 2019
Sieger Wintercup 2019
Sieger Seniorencup 2019
ASK Blitzmeister 2019
ASKler des Jahres 2019 (inkl. einer weiteren Verlosung des Hauptpreises)

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

All jenen, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen können, wünscht der Vorstand des ASK Salzburg auf diesem Weg ein „Frohes Fest“ und einen „Guten Rutsch ins Neue Jahr“!

Der Vorstand des ASK Salzburg

1. – 3. Runde Bundesliga West 2019/20

Mühsamer Start in die neue Saison

Am 4. Oktober begann die 2. Bundesliga West mit den regionalen Begegnungen. In Salzburg spielten der Absteiger aus der 1. Bundesliga SIR Bernhard, Neumarkt, ASK Salzburg und der Aufsteiger Schwarzach.

Nachdem es mit dem ursprünglichen Austragungsort Neumarkt Schwierigkeiten gab, wurden die ersten drei Runden im Servus Europa am Walserberg gespielt. Unser Team ASK 1 gewann gegen Neumarkt, verlor unglücklich gegen Schwarzach und stemmte sich gegen SIR gegen eine Niederlage, die dann doch kam. Das Fehlen unseres Spitzenspielers Emanuel Frank machte sich doch sehr bemerkbar.

1. Runde: Wir spielten gegen die sehr schwach aufgestellte Mannschaft von Neumarkt, die sich aber nicht kampflos geschlagen gaben. Erst nach langem Kampf stand unser letztendlich verdienter Sieg fest.

Robert – remis auf Brett 3

Michael – gewinnt am 4. Brett

Matthias – remis am 1. Brett

Helmut gewinnt am 5. Brett

Bernie – remis am 2. Brett

Robert erkämpft den Sieg am 6. Brett

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

1. Runde am 04. 10. 2019

1.1	**1**	**Jenbach 2**		**3,0 - 3,0**	**2**	**Kufstein/Wörgl**		
1.2	**3**	**Rochade/Rum**		**0,5 - 5,5**	**4**	**Absam**		
1.3	**5**	**Pradl**		**2,5 - 3,5**	**6**	**SK Hörbranz**		
1.4	**7**	**Hohenems II**		**3,0 - 3,0**	**8**	**Wolfurt**		
1.5	**9**	**Sparkasse Neumarkt**		**1,5 - 4,5**	**10**	**ASK Salzburg**		
1		Egger Martin Dr.	2007	0,5 : 0,5		Burschowsky Matthias Mag.	2249	
2		Donegani Peter	2082	0,5 : 0,5		Besner Bernhard	2155	
3		Baier Patrick	2021	0,5 : 0,5	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2177	
4		Preundler Stefan	1929	0 : 1		Herrmann Michael	2123	
5		Bruckner Simon	1858	0 : 1		Usleber Helmut	2029	
6		Kriechbaum Paul	1805	0 : 1		Kastenhuber Robert Mag.	1926	
1.6	**11**	**SIR Bernhard**		**5,0 - 1,0**	**12**	**Schwarzach**		
1	IM	Pitl Gregory	2373	1 : 0	FM	Stajner Samo	2382	
2		De Visser Leon	2224	0,5 : 0,5		Rücker Benjamin	2238	
3	FM	Durakovic Alman	2292	1 : 0		Roeberg Frank	2194	
4	FM	Pflug Mathias	2285	0,5 : 0,5		Ljubic Juro	2162	
5		Leeb Simon	2203	1 : 0		Stöckl Norbert Dr.	2054	
6		Wieneroiter Gerald	2147	1 : 0		Hamzic Vahidin	2019	

2. Runde: Wir spielen mit veränderter Mannschaft gegen Schwarzach: GM Egor Krivoborodov erreicht ein remis. Matthias steht zwischendurch auf Gewinn, verliert aber, Bernie steht gut, verliert aber gegen den fulminanten Angriff von Frank Roeberg, Robert erreicht ein schnelles remis gegen Juro Ljubic, Michael überlebt ein Figurenopfer von Norbert Stöckl, steht danach auf Gewinn und versemmelt die Partie ins remis, Heli steht nur kurz auf Gewinn gegen Nurija, der aber geschickt ins remis abwickelt. Endstand damit eine unnötige und unglückliche 2:4 Niederlage.

GM Egor Krivoborodov analysiert die Stellung von Michael nach dem Figurenopfer

2. Runde am 05. 10.2019

2.1	**1**	**Jenbach 2**		**5,0 - 1,0**	**3**	**Rochade/Rum**		
2.2	**2**	**Kufstein/Wörgl**		**2,5 - 3,5**	**4**	**Absam**		
2.3	**7**	**Hohenems II**		**3,5 - 2,5**	**5**	**Pradl**		
2.4	**8**	**Wolfurt**		**4,0 - 2,0**	**6**	**SK Hörbranz**		
2.5	**11**	**SIR Bernhard**		**5,5 - 0,5**	**9**	**Sparkasse Neumarkt**		
1	IM	Pitl Gregory	2373	+ : -	GM	Kindermann Stefan	2475	
2		De Visser Leon	2224	1 : 0		Egger Martin Dr.	2007	
3	FM	Durakovic Alman	2292	1 : 0		Donegani Peter	2082	
4	FM	Pflug Mathias	2285	0,5 : 0,5		Baier Patrick	2021	

5		Leeb Simon	2203	1 : 0		Bruckner Simon	1858
6		Wieneroiter Gerald	2147	1 : 0		Kriechbaum Paul	1805
2.6	**12**	**Schwarzach**		**4,0 - 2,0**	**10**	**ASK Salzburg**	
1	FM	Stajner Samo	2382	0,5 : 0,5	GM	Krivoborodov Egor	2517
2		Rücker Benjamin	2238	1 : 0		Burschowsky Matthias Mag.	2249
3		Roeberg Frank	2194	1 : 0		Besner Bernhard	2155
4		Ljubic Juro	2162	0,5 : 0,5	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2177
5		Stöckl Norbert Dr.	2054	0,5 : 0,5		Herrmann Michael	2123
6		Hasanovic Nurija	2018	0,5 : 0,5		Flatz Helmut	1877

3. Runde gegen SIR: GM Egor Krivoborodov gewinnt gegen IM Gregory Pitl, Matthias hält ein Leichtfigurenendspiel trotz Minusbauer remis, Bernie erreicht ein remis. Schlechter ging es auf den Brettern 4-6: Robert stellt in der französischen Verteidigung den d5 Bauern ein und verliert rasch, Michael sieht zu, wie sein Gegner trotz Damen am Feld mit dem schwarzen König bis auf f2 vordringt und undeckbare Mattdrohungen aufstellt. Heli sieht den Remishafen leider nur aus der Ferne – damit eine erneute 2:4 Niederlage.

GM Egor Krivoborodov gewinnt am Spitzenbrett gegen IM Gregory Pitl

Matthias hält in der längsten Partie des Tages ein remis

Bernie erreichte ein remis

Robert hatte hier noch den d5 Bauern, aber 6 Züge später war er weg

Michael ließ den gegnerischen König bis nach f2

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Heli stand gegen Wieneroiter bald auf Verlust

3. Runde am 06. 10. 2019

3.1	**4**	**Absam**		**4,0 - 2,0**	**1**	**Jenbach 2**	
3.2	**3**	**Rochade/Rum**		**2,0 - 4,0**	**2**	**Kufstein/Wörgl**	
3.3	**6**	**SK Hörbranz**		**3,0 - 3,0**	**7**	**Hohenems II**	
3.4	**5**	**Pradl**		**2,0 - 4,0**	**8**	**Wolfurt**	
3.5	**10**	**ASK Salzburg**		**2,0 - 4,0**	**11**	**SIR Bernhard**	
1	GM	Krivoborodov Egor	2517	1 : 0	IM	Pitl Gregory	2373
2		Burschowsky Matthias Mag.	2249	0,5 : 0,5		De Visser Leon	2224
3		Besner Bernhard	2155	0,5 : 0,5	FM	Durakovic Alman	2292
4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2177	0 : 1	FM	Pflug Mathias	2285
5		Herrmann Michael	2123	0 : 1		Leeb Simon	2203
6		Flatz Helmut	1877	0 : 1		Wieneroiter Gerald	2147
3.6	**9**	**Sparkasse Neumarkt**		**0,0 - 6,0**	**12**	**Schwarzach**	
1		Burrer Fabian	2123	0 : 1	FM	Stajner Samo	2382
2		Egger Martin Dr.	2007	0 : 1		Rücker Benjamin	2238
3		Donegani Peter	2082	0 : 1		Roeberg Frank	2194
4		Preundler Stefan	1929	0 : 1		Ljubic Juro	2162
5		Bruckner Simon	1858	0 : 1		Stöckl Norbert Dr.	2054
6		Kriechbaum Paul	1805	0 : 1		Hasanovic Nurija	2018

Tabelle nach der 3. Runde

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt.
1	SIR Bernhard	*			5,0					4,0			5,5	6	14,5
2	Absam		*				4,0	3,5				5,5		6	13,0
3	Wolfurt			*		3,0			4,0		4,0			5	11,0
4	Schwarzach	1,0			*					4,0			6,0	4	11,0
5	Hohenems II			3,0		*			3,0		3,5			4	9,5
6	Jenbach 2		2,0				*	3,0				5,0		3	10,0
7	Kufstein/Wörgl		2,5				3,0	*				4,0		3	9,5
8	SK Hörbranz			2,0		3,0			*		3,5			3	8,5
9	**ASK Salzburg**	**2,0**			**2,0**					*			**4,5**	**2**	**8,5**
10	Pradl			2,0		2,5			2,5		*			0	7,0
11	Rochade/Rum		0,5				1,0	2,0				*		0	3,5
12	Sparkasse Neumarkt	0,5			0,0					1,5			*	0	2,0

1. Runde – LLA 2019/20

ASK 2 startet mit einem Sieg in die neue Saison

In der ersten Runde spielten wir gegen den Aufsteiger Golling und waren von der Aufstellung her klarer Favorit. Dass angesagte Siege oft die schwersten sind, wussten wir und gingen dementsprechend überlegt ans Werk.

Bericht von Reinhard Vlasak

Ich möchte vorherschicken, dass ich von den anderen Partien wenig sah, weil ich wieder mal am längsten gespielt habe – daher fällt mein Bericht eher kurz aus. Am ersten Brett kam zwischen **Christoph Löffler** und Rupert Wieser eine Partie mit französischer Bauernstruktur aufs Brett, in der Christoph zunächst einen Angriff von Rupert am Damenflügel abwehren musste, bevor er seinen Raumvorteil am Königsflügel ausnutzen konnte. Die Abwehr des ersten Angriffs gelang, wonach sich Rupert mit seinen Figuren zurückziehen musste. Ansonsten ist mir nur bekannt, dass Christoph eher bald den vollen Punkt einheimste.

Am 2. Brett bekam es **Robert Scheiblmaier** mit Lorenz Thalhammer zu tun. Es entwickelte sich bald eine unübersichtliche Stellung, in der Lorenz aber die Übersicht bewahrte und nach der Abwicklung mit einem gesunden Mehrbauern ins Endspiel gehen konnte, das für Robert nicht zu halten war.

Am 3. Brett überschritt die Partie zwischen **Michael Herrmann** und Andreas Kössler nie die Remisbreite.

Am 4. Brett spielte **Richard Wollrab** eine Art Wolga Gambit, in dem Markus Buchebner sehr viel Zeit verbrauchte. Nach etwa 20 Zügen hatte er nur noch 3 Minuten auf der Uhr, während Richard noch 80 Minuten Bedenkzeit hatte. Richard ging danach allen Vereinfachungen der Stellung aus dem Weg und feierte einen klaren Sieg.

Am 5. Brett schien zunächst alles klar für Helmut Usleber. Er kam aus der von Hans-Peter Reschreiter eher unorthodox gespielten Partie mit vermeintlich klarem Stellungsvorteil heraus und startete einen Bauernsturm auf die schwarze Königsstellung. Aber der Sturmlauf kam ins Stocken. Nach der Abwicklung entstand ein Endspiel, in dem Helmut wahrscheinlich klar auf Gewinn stand. In der Analyse war sein Freibauer wesentlich gefährlicher als die gegnerischen Bauern. Aber Helmut ließ die Chance aus und hätte zum Schluss noch beinahe verloren, konnte sich aber ins Remis retten.

Am 6. Brett spielte Nedeljko Lazarevic die Partei sehr zahm und hatte bald zwei Tempi weniger. Wahrscheinlich stand **Reinhard Vlasak** auf Gewinn, den er aber trotz langer Überlegungen nicht fand. In beginnender Zeitnot versuchte er, die Stellung übersichtlich zu halten, worauf sich Nedeljko aber langsam befreien konnte. Das entstandene Leichtfigurenendspiel Läufer gegen Springer und Bauern auf beiden Flügeln war immer noch besser für Reinhard. Nedeljko gelang es aber, die Bauern soweit abzutauschen, dass er den Springer opfern konnte, weil sein König dem verbliebenen Randbauern den Weg zur Dame versperrte.

1.1	**10**	**Schattauer Golling**		**2,5 - 3,5**	**6**	**ASK 2**	
1		Wieser Rupert	1788	0 : 1		Löffler Christoph	2074
2		Thalhammer Lorenz	1972	1 : 0	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2155
3		Kössler Andreas	1838	0,5 - 0,5		Herrmann Michael	2098
4		Buchebner Markus	2002	0 : 1		Wollrab Richard	2064
5		Reschreiter Hans-Peter	1790	0,5 - 0,5		Usleber Helmut	2006
6		Lazarevic Nedeljko	1735	0,5 - 0,5		Vlasak Reinhard Dr.	1859
1.2	**7**	**SIR Top**		**6 - 0**	**5**	**Mayrhofer Neumarkt**	
1.3	**8**	**Ach/Burghausen 1**		**4 - 2**	**4**	**Mozart 1910**	

1.4	**9**	**Ranshofen 2**	**0,5 - 5,5**	**3**	**Ranshofen 1**
1.5	**1**	**Yokozuna Uttend**	**3 - 3**	**2**	**Mattighofen 1961**

2. Runde – LLA 2019/20

ASK 2 – SIR Top 1,5 : 4,5

SIR war mit einer Spitzenmannschaft angereist, während bei uns drei Spieler des Stammteams fehlten. Dennoch kam ein spannendes Match zustande, das mit einem zu hohen Sieg der Gäste endete.

Bericht von Reinhard Vlasak

Am schnellsten war die Begegnung am 6. Brett zu Ende. **Reinhard Vlasak** spielte die Partie gegen Johannes Prodinger zu sorglos und opferte am Beginn des Mittelspiels einen Bauern, für den er sich einen starken Angriff erhoffte. Reinhard übersah aber einen Damenzug, der die Angriffshoffnungen sofort beendete. Im Gegenteil, Johannes kam jetzt unverhofft zum Angriff, den er in sehenswerter Art zum Abschluss brachte und Reinhard nach 28 Zügen und etwa 2 Stunden Spielzeit zur Aufgabe zwang.
Die zweite Partie endete am 3. Brett. **Helmut Usleber** kam zunächst mit einer aggressiven Verteidigung gegen Simon Leeb gut ins Spiel. Im Lauf der Partie setzte Simon sein Läuferpaar gut ein und entwickelte zusammen mit der halb offenen h-Linie Drohungen gegen Helmuts König. Ein Bauernvorstoß auf der g-Linie besiegelte dann Helmuts Niederlage.
Kurz darauf konnte **Stefan Heigerer** am 4. Brett jubeln. Es gelang ihm in fortgeschrittener Stellung, eine Mattdrohung gegen den König von Gerald Wieneroiter aufzustellen, die dieser nur mit Qualitätsverlust parieren konnte. Die darauf entstandene Stellung mit Dame und Turm gegen Dame und Springer war für Gerald hoffnungslos, worauf er aufgab.
Die Stellung am 5. Brett zwischen **Lukas Prüll** und Irakly Lomsadze war lange Zeit unübersichtlich. Schließlich opferte Lukas die Qualität, um seinen Angriff zu verstärken. Aber Irakly konnte die Qualität vorteilhaft zurückgeben und erreichte ein Endspiel mit zwei Mehrbauern am Damenflügel, das für Lukas nicht zu halten war.
Damit stand es 1:3 bei noch zwei verbliebenen Partien an den Spitzenbrettern.
Am 1. Brett war eine spannende Partie zwischen **Michael Herrmann** und FM Alman Durakovic im Gange, in der sich Michael sehr stark verteidigte. Die letzten Züge vor der Zeitkontrolle mussten beide Spieler mit der 30 Sekunden Zugabe spielen, wobei Michael einmal die Bedenkzeit bis auf eine Sekunde verbrauchte. Während dieser Phase musste er die Qualität geben, behielt aber für das Endspiel 2 Mehrbauern, wonach sich beide auf Remis einigten.
Die längste Partie des Nachmittags spielte **Robert Navratil** gegen Lars Goldbeck. Robert gelang es, einen Springer auf d5 einzubetonieren, der konstante Drohungen gegen die schwarze Stellung ausübte. Nach dem Abtausch hatte Robert klaren Raumvorteil und mit Sicherheit eine Gewinnstellung. Dann machte er aber den Fehler, einen Turm abzutauschen, anstatt ihn für den Angriff einzusetzen, wonach sich die Partie in Richtung Ausgleich bewegte. Als die Kiebitze schon mit einem Remis rechneten, übersah Robert einen Spieß auf Dame und Turm, wonach er aufgab.
Zusammenfassend geht der Sieg für SIR in Ordnung, nur das Ergebnis entspricht nicht ganz dem Spielverlauf.

RANG	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	Ranshofen 1	*						5			5.5	4	10.5
2	SIR Top		*				4.5		6			4	10.5
3	Mattighofen 1961			*				3		4.5		3	7.5
4	Ach/Burghausen 1				*	4			3			3	7

RANG	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
5	Mozart 1910				2	*					5	2	7
6	**ASK 2**		**1.5**				*			**3.5**		**2**	**5**
7	Yokozuna Uttendorf	1		3				*				1	4
8	Mayrhofer Neumarkt		0		3				*			1	3
9	HSG Schattauer Golling			1.5			2.5			*		0	4
10	Ranshofen 2	0.5				1					*	0	1.5

2. Runde – Landesliga B 2019/20

Wie in der 2. Klasse Nord fand auch in der Landesliga B am 28.9.2019 im Violett die interne Begegnung ASK Skywalker gegen ASK Young Stars statt. Nach hartem Kampf setzten sich die Young Stars doch klar durch und mischen nun verdientermaßen vorne in der Tabelle mit.

Bericht von Florian Pöllner

Laut Aufstellung waren die Skywalker zu favorisieren.

Florian Pöllner – Lukas Prüll

Diese Partie fand unter etwas traurigen Umständen statt, wie sich aber erst später herausstellen sollte. Zum sportlichen ist nicht viel zu sagen. Lukas behandelte die Stellung deutlich besser als ich und ließ eine Kombination vom Stapel, die ihm eine Qualität einbachte und nebenbei die Damen verschwinden ließ. Ich rechnete mir bereits nichts mehr aus als Lukas nach jedem Zug für 10 Minuten verschwand. Zunächst dachte ich mir nichts dabei, doch als Klaus dann zu mir kam und mir ein Remisangebot von Lukas zutrug, da er sich mehrmals übergeben musste, wusste ich was los war. Wir brachen die Partie ab und gaben remis, Lukas hätte die Partie sicher gewonnen. Das waren also die tragischen Umstände dieser Partie. Hoffen wir, dass es Lukas bald besser geht.

Stefan Heigerer – Magdalena Mörwald und Lukas Prüll – Florian Pöllner

Augustin Untersteiner – Gernot Neuwirth

Gernot hatte in dieser Partie die Strategie, sich sicher aufzustellen und Augustin kommen zu lassen, alles zu parieren und auf seinen Gegenschlag zu warten. Augustin griff dann auch wirklich gleich am Königsflügel an, während Gernot am Damenflügel spielte. Im weiteren Verlauf bekam Gernot eine wichtige Diagonale in seine Hände, auf der Augustin nicht gut opponieren konnte. Das führte zu einer Gabel auf c2 mit Qualitätsgewinn. Mit seinem Läuferpaar und gegen die etwas unsichere Königsstellung von Gernot hätte Augustin noch kämpfen können, wenn er nicht einen Abzug auf seinen Turm übersehen hätte, der ihn noch eine Figur kostete. Sieg für Gernot, damit 1,5 / 0,5 für Skywalker.

Augustin Untersteiner – Gernot Neuwirth

Diese Partie war wohl die verrückteste an diesem Tage, obwohl am Ende nur einer der Kontrahenten lachen konnte. Stefan hatte sich eine gute Stellung erarbeitet. Schließlich eroberte er einen Bauern. Beide schätzten die Stellung aber als gut für sich ein. Dabei muss sich doch einer irren?! Lange schien es eine Frage der Zeit bis Stefan die Partie gewinnt. Sie waren in einem Endspiel Turm und Läufer gegen Turm und Springer angelangt. Wenn Stefan es geschafft hätte die Türme zu tauschen, hätte er das Spiel gewonnen. Der Springer von Stefan stand etwas passiv und war nicht leicht ins Gefecht zu bringen. Am Ende stellte Stefan dann seinen Springer auf f1 ein, was die Partie auf den Kopf stellte. Somit hatte Magdalena die Partie sogar noch gewonnen, obwohl sie zu keinem Zeitpunkt der Partie auf Gewinn stand. Immerhin hatte sich das hinhaltende Kämpfen gelohnt. Natürlich wurde die Partie hinterher ausgiebig analysiert, aber es stand trotzdem 1,5 / 1,5.

Michael Untersteiner – Alessandro Misciasci
Michael kam hier mit der deutlich aktiveren Stellung aus der Eröffnung. Er besaß gute Aussichten am Damenflügel und zog auch dort sein Spiel auf, während Alessandro sich am Königsflügel Gegenspiel suchen musste. Dort wurden dann die Damen getauscht. Michael hatte am Damenflügel gefährliche Freibauern gebildet die bedrohlich weit vorrückten. Ein Springer musste sich für die beiden Bauern opfern, zudem verhinderte ein Bauer auf d5, dass Alessandro alle Bauern abtauschen konnte. Wie sich nachher herausstellte, hätte Michael sogar noch besser spielen können, so dauerte es noch etwas, bis er den technischen Teil gemeistert hatte und den Young Stars die Führung bescherte.

Alessandro Misciasci – Michael Untersteiner

Robert Kastenhuber – Stefan Weiß
Im Mittelspiel gelang es hier Robert, einen Bauern zu erobern. Der schwarze Bauer e6 konnte nicht beide Aufgaben, Deckung des Bauern d5 und des Springers f5, gleichzeitig erfüllen. Es wurden auch gleich weitere Figuren getauscht. Es kam ein Turmendspiel heraus in dem Robert einen Bauern mehr hatte. Die Frage war nun, ob Stefan diese Partie halten konnte oder ob Robert seinen Bauern verwertete. Stefan hielt die Partie bis zum Ende, so dass es 3:2 für die Young Stars stand.

Stefan Weiß gegen Robert Kastenhuber

Stefan Stader – Miriam Mörwald
Die längste Partie an diesem Tag. In der Eröffnung passierte nichts Ungewöhnliches. Beim Zentralsieren seiner Figuren übersah

Stefan dann einen Läuferspieß auf g4, was die Qualität kostete. Im weiteren Verlauf versuchte Stefan natürlich alles um die Stellung zu verkomplizieren. Dann bot sich ihm unerwartet die Möglichkeit, Miriam eine Figur zu nehmen. Das tat er auch, aber der Preis war mit zwei verbundenen Freibauern am Damenflügel ziemlich hoch. Zu hoch: Im weiteren Verlauf musste er zwangsläufig Material für die Bauern geben. Das reichte für Miriam zum Sieg.

Damit hatten die Young Stars mit 4:2 gewonnen. Was das in der Tabelle wert ist werden wir sehen, wenn nächste Woche die anderen Spiele gespielt worden sind. Die Young Stars haben nun aber schon wieder 4 Punkte auf dem Konto, während die Skywalker bei einem stehen.

Miriam Mörwald – Stefan Stader

2. Runde am 05.10.2019

BR	ASK Skywalker	ELO	ASK Young Stars	ELO	2:4
1	Misciasci Alessandro	1900	Untersteiner Michael	1852	0:1
2	Heigerer Stefan	1928	Mörwald Magdalena	1853	0:1
3	Prüll Lukas	1898	Pöllner Florian	1754	0.5:0.5
4	Stader Stefan	1822	Mörwald Miriam	1659	0:1
5	Neuwirth Gernot	1837	Untersteiner Augustin	1555	1:0
6	Kastenhuber Robert Mag.	1912	Weiss Stefan	1608	0.5:0.5
	ASKÖ Radstadt		**HSG Schattauer Golling**		**3:3**
	Union Hallein 1		**Mattighofen 2**		**2.5:3.5**
	MOL Mozart/Oberndorf		**Pjesak/Schwarzach1**		**4:2**
	Ranshofen 3		**SIR Mondsee**		**4:2**

3. Runde – Landesliga B 2019/20

Die ASK Youngsters müssen in der dritten Runde am 19.10.2019 gegen ein stark aufgestelltes Team von SIR Mondsee – an jedem Brett mehr als 100 Elopunkte mehr – eine 1,5:4,5 Niederlage einstecken. Besser erging es den ASK Skywalker, die gegen ASKÖ Radstadt zu einem glatten 5:1 Sieg kamen. Hier die beiden Spielberichte:

Spielbericht ASK Skywalker – ASKÖ Radstadt von Stefan Heigerer

Mit großen Ambitionen ging unsere Mannschaft in das 3. Spiel der Saison, sollte uns doch endlich ein Sieg aus den unteren Regionen der Tabelle hieven. Unsere Gegner erleichterten uns dieses Vorhaben, durch ein Missverständnis in der Organisation blieb ihr Brett 1 Spieler Berger Herbert ohne Mitfahrgelegenheit in Radstadt zurück.

Landesliga B – 3. Runde

Somit Brett 1 **Alessandro Misciasci** – Herbert Berger: 1-0 K

Brett 4 **Gernot Neuwirth** – Heinrich Sadilek: Gernot kannte sich in der Eröffnung besser aus als sein Kontrahent. Als dieser dann von der Theorie abwich, fand er eine schöne Widerlegung, die sofort eine Qualität und einen Bauern bei guter Stellung gewann (s.u.). Weitere Drohungen gegen Heinrichs Figuren/König ließen den Radstädter schnell das Handtuch werfen. 2-0

Gernot Neuwirth

Neuwirth, Gernot1834 - Sadilek, Heinrich1885

Salzburger Landesliga B 2019/20

10.Bc4 Ne5 11.O-O Der Lc4 hängt nicht wegen Matt Dxf7. **11…Be6** Die falsche Verteidigungsidee. 11…Dd7 oder 11…f6 halten das Spiel offen.**12.Bxe6 fxe6 13.Nxc7+ Kd7** (13…Qxc7 14.Qf8+ Kd7 15.Qxa8) **14.Nxa8 +– 1–0**

Brett 5 Klaus Thalhammer – Hermann Thurner: Klaus war sichtlich durch einen Gips in seiner „Schreibhand“ gehandicapt und war froh nach nur wenigen Zügen aus mannschaftstaktischen Gründen in ein Remis einlenken zu können – nicht dass es noch zu ernsthaften Verkrampfungen sowohl in der Stellung als auch in seinem Fingern kam.

Klaus Thalhammer

Brett 2 Stefan Heigerer – Gerhard Hutz: Es kam schon zum 5. Mal zu dieser Paarung (Spielstand vor der Partie 2-2) und Gerhard konnte wieder mit einer noch nie gespielten Eröffnung aufwarten. Stefan fand sich aber gut zurecht und stellte sich scheinbar aktiv rund um den gegnerischen König auf. Leider fehlte ihm dann aber ein Plan, wie er seine letzten Figuren ins Spiel bringen konnte und so tickte die Zeit davon… Bevor er ideenlos weiterspielte, entschied er sich für die Annahme des Remisangebots.

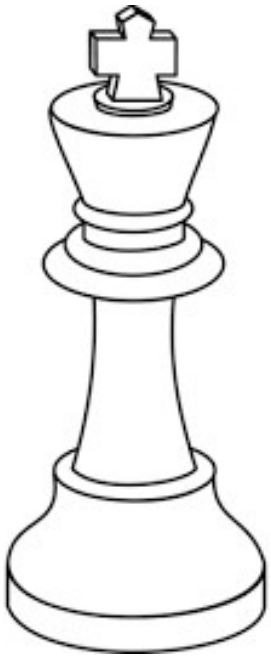
Stefan Heigerer

Brett 6 Anatol Lederer – Josef Steger: In einer Stellung mit ungleichen Rochaden und beidseitigen Königsangriffen auf den verschiedenen Flügeln, opferte Steger zwar thematisch die Qualität auf c3, übersah jedoch, dass sich Anatol die Bauernstruktur durch Zurücknehmen mit der Dame bewahren konnte. Trotz der Qualität mehr war das Endspiel von gefährlichen Freibauern auf beiden Seiten geprägt und nicht einfach zu meistern. Alle Mannschaftskollegen waren erleichtert als Anatol in aufkommender Zeitnot alle Schwierigkeiten beseitigen konnte und unseren 1. Mannschaftssieg sicher stellte. 4-1

Anatol Lederer

Brett 3 Lukas Prüll – Josef Kiss: In der längsten Partie des Tages opferte Josef schon früh im Mittelspiel eine Figur. Er hoffte mit den dafür erhaltenen drei Bauern genügend Kompensation zu finden. Lukas fand zunächst kein Erfolg versprechendes Mittel die Stellung zu knacken. Es wurde Figur um Figur getauscht, bis es zu dem Endspiel Turm, Läufer + 2 Bauern gegen Turm und 7 Bauern kam. In dieser Situation entschied sich Lukas noch einmal das Risiko zu erhöhen und nahm einen Bauern – damit war aber auch der Weg für Josefs Bauernmehrheit frei, die sich sofort in Bewegung setzte. Gerade noch rechtzeitig gelangte Lukas‘ Turm zurück zur Verteidigung. Als sich jeder schon mit einem Remis abgefunden hatte, passierte Josef ein folgenschwerer Fehler. Anstatt einen Freibauern einfach zu nehmen, wollte er vorher die Türme tauschen. Seine Überraschung war groß als Lukas nicht zurücknahm, sondern einfach mit seinem Bauern zum Gewinn einzog. 5-1

Lukas Prüll



Spielbericht ASK Youngsters – SIR Mondsee von Reinhard Vlasak

Es war von Beginn an klar, dass Mondsee als Favorit in unser Ausweichlokal am Walserberg gekommen war. Dennoch ging unser junges Team beherzt ans Werk.

Landesliga B – 3. Runde

Am 1. Brett entwickelte sich eine Stellung zwischen Heinz Kratschmer und **Michael Untersteiner**, in der Heinz am Damenflügel angriff, während Michael versuchte, einen Gegenangriff auf den weißen König zu inszenieren. Die Stellung war lange Zeit im Gleichgewicht, bis Michael auf einen Angriff auf seinen Turm falsch reagierte. Er zog ihn von der Grundlinie weg, worauf Heinz ein Opfer auf f7 spielen konnte, das die Schwäche auf Michaels Grundreihe ausnutzte. Damit stand es relativ schnell 0:1.

Michael Untersteiner

Am 2. Brett spielte Reinhard Vlasak gegen Irakly Lomsadze. Die Partie war 20 Züge im Gleichgewicht, obwohl Irakly zwei Bauern mit seinem Springer erobert hatte. Dann entschieden 2 Fehlzüge: Zuerst griff Reinhard den Springer auf h2 einen Zug zu früh an. Irakly sah nicht, dass er den Springer nicht sofort retten sollte und zog ihn auf g4, wo ihn Reinhard nehmen konnte, obwohl er vom Bauern auf h5 gedeckt war. Allerdings ging dadurch die h-Linie auf, auf der nun ein undeckbares Matt drohte. Damit stand es 1:1.

Reinhard Vlasak

Danach geschah längere Zeit nichts. Die Partien standen ausgeglichen oder leicht besser für uns. Dann ein kleiner Paukenschlag: Augustin Untersteiner stellte gegen Ernst Kratschmer in Remisstellung seinen letzten Turm einzügig ein. Damit neuer Zwischenstand 1:2.

Augustin Untersteiner

Am 6. Brett hatte Stefan Weiss seinen Gegner Michael Hitsch schon an die Wand gespielt, als

er voreilig in ein Doppelturmendspiel mit einem Mehrbauern abwickelte. Nachträgliche Analysen zeigten, dass Stefan die Stellung weiter auf Angriff hätte spielen können, mit deutlichem Vorteil. Leider ließ sich das entstandene Turmendspiel nicht gewinnen. Neuer Stand 1,5:2,5.

Stefan Weiss

Jetzt ruhten unsere Hoffnungen auf den Mörwald-Schwestern. Magdalena hatte in komplizierter Stellung gegen Mario Saugspier bereits einen Mehrbauern, kämpfte aber gegen 2 verbundene Freibauern. In dieser Spielphase muss es aber eine stärkere Zugfolge gegeben haben. Optisch stand Magdalena wesentlich besser, aber ob es eine gewinnversprechende Abwicklung gegeben hätte, blieb unklar. Jedenfalls erwiesen sich Marios verbundene Freibauern am Ende als zu stark.

Magdalena Mörwald

Auch Miriam stand im Mittelspiel sehr aussichtsreich. Wahrscheinlich hätte sie die Freibauern im Zentrum und am Damenflügel mobilisieren sollen. Stattdessen wechselte sie zumindest zwei mal den Plan, was Clemens Havas zunächst Ausgleich und schlussendlich eine bessere Stellung einbrachte. Die Partie endete mit einem Turmgewinn für Clemens, worauf Miriam kurz danach aufgab. Endstand damit 1,5:4,5.

Miriam Mörwald

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Spielerpaarungen 3. Runde am 19.10.2019

Br.	ASK Young Stars	Elo	SIR Mondsee	Elo	1½:4½
1	Untersteiner, Michael	1852	Kratschmer, Heinz, DI.	1969	0 – 1
2	Vlasak, Reinhard, Dr.	1859	Lomsadze, Irakly	1995	1 – 0
3	Mörwald, Magdalena	1853	Saugspier, Mario	2002	0 – 1
4	Mörwald, Miriam	1659	Havas, Clemens	1816	0 – 1
5	Untersteiner, Augustin	1555	Kratschmer, Ernst	1668	0 – 1
6	Weiss, Stefan	1608	Hitsch, Michael	1814	½ – ½

Br.	ASK Skywalker	Elo	ASKÖ Radstadt	Elo	5 : 1
1	Misciasci, Alessandro	1900	Berger, Herbert	2044	+ – –
2	Heigerer, Stefan	1928	Hutz, Gerhard	1992	½ – ½
3	Prüll, Lukas	1898	Kiss, Josef	1882	1 – 0
4	Neuwirth, Gernot	1837	Sadilek, Heinrich	1888	1 – 0
5	Thalhammer, Klaus	1760	Thurner, Hermann	1685	½ – ½
6	Lederer, Anatol	1715	Steger, Josef	1663	1 – 0

Pjesak/Schwarzach 1	**Ranshofen 3**	**4 : 2**
Mattighofen 2	**MOL Mozart/Oberndorf**	**2½:3½**
Schattauer Golling	**Union Hallein 1**	**3½:2½**

Tabelle nach der 3. Runde

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2
1	SIR Mondsee	*		4½		4½			2			4	11
2	Mattighofen 2		*			2½				3½	4½	4	10,5
3	**ASK Young Stars**	**1½**		*****			**4**		**4½**			**4**	**10**
4	Schattauer Golling				*		3			3½	3	4	9,5
5	MOL Mozart/Oberndorf	1½	3½			*		4				4	9
6	**ASK Skywalker**			**2**	**3**		*****				**5**	**3**	**10**
7	Pjesak/Schwarzach1					2		*	4	3		3	9
8	Ranshofen 3	4		1½				2	*			2	7,5
9	Union Hallein 1		2½		2½			3		*		1	8
10	ASKÖ Radstadt		1½		3		1				*	1	5,5

1. Runde – 1. Klasse Nord 2019/20

ASK Legends/Post SV – ASK Supernova 3:2

Bericht von Klaus Thalhammer

Bei der internen Begegnung, mit tollem Rahmenprogramm (LLB und 2. Klasse spielten parallel interne Partien) ging es für die Legenden im Auftaktspiel der Meisterschaft darum, nicht schon mit einer Niederlage gegen die höher eingeschätzten Supernova zu starten. Der Aufstellung nach waren dann diese auch zu favorisieren.

Als erster gab es ein Kurzremis am Brett 2 von **Klaus Thalhammer**-wen wundert es- gegen **Gerhard Böhm.**
Auf Brett 1 versuchte **Robert Rettenbacher** die Partie theoriefern zu halten, er sprach von 6 unorthodoxen Zügen der ersten 7. Aber gegen den 960er-erfahrenen **Walter Haselsteiner** war das vielleicht nicht das richtige Rezept. Robert bekam bei seinem Comeback nach langer Krankheit kein Remis und wurde in eine passive Stellung gedrängt. Doch mit seiner Routine und einigen guten Zügen konnte er die Partie in der Waage halten und doch noch das Unentschieden schaffen.
Brett 5 war als nächstes beendet. **Wolfgang Mende** erhielt mit einem Springerausfall enormen Druck auf die Stellung von **Werner Groiss**, fand aber dann nicht die richtige Abwicklung und verblieb in einer wilden Stellung mit einer Minusfigur, allerdings gegen zwei Bauern. Als es aussah als ob Werner schon die Oberhand bekommen sollte, gab es aber ein letztendlich gerechtes Remis. Damit stand es nach drei Partien unentschieden und MF Klaus sah sich seinem Ziel, eine Partie zu gewinnen und die restlichen nicht zu verlieren, schon näher.
Fred Forstinger hatte nämlich nach einer Unaufmerksamkeit von **Alfred Bieniok** eine Figur gewonnen. Im Folgenden spielte er die Partie souverän nach Hause, wehrte die letzten Angriffsdrohungen von Alfred ab, tauschte alle gefährlichen Freibauern und Schwerfiguren und war nach ca. 50 Zügen am Ziel, ein Sieg nach langer Schachschaffenspause. So musste dann der kurzfristig von der 2. Klasse ausgeborgte **Manfred Neuwirth** „nur“ noch ein Remis gegen **Stefan Rümler** halten, der ein gutes Debüt für den ASK gab. Manfred wählte seinen alten soliden Eröffnungsaufbau und erhielt eine ausgeglichene Mittelspielstellung. Im Übergang zum Endspiel konnte er sogar einen Bauernvorteil herausholen, der aber im Endspiel Turm plus Leichtfigur – Springer gegen Läufer- nicht zum Sieg reichte. Das logische Remis genügte aber den Legenden zum überraschenden Sieg, den ich unserem erkrankten Karl Groiss widmen möchte.

Ein fairer Verlierer, der Kapitän der Supernova Markus Kühleitner, gratulierte uns zum Sieg und meinte, dass nun wir um den Meistertitel spielen werden. Ich schätze aber die Supernova nach wie vor stärker ein und wir werden gegen unsere stärksten Konkurrenten , z.B. Ach/Burghausen, Hilfe für die Aufholjagd der Supernova geben.

1. Runde am 28.09.2019

1.2	7	ASK Legends		3,0 - 2,0	5	ASK Supernova	
1		Rettenbacher Robert	1831	½ : ½		Haselsteiner Walter	1782
2		Thalhammer Klaus	1760	½ : ½		Boehm Gerhard	1807
3		Forstinger Alfred	1725	1 : 0		Bieniok Alfred	1645
4		Neuwirth Manfred	1522	½ : ½		Rümler Stefan	0
5		Groiss Werner	1423	½ : ½		Mende Wolfgang	1703
1.3	**8**	**Ach/Burghausen 2**		**3,0 - 2,0**	**4**	**Mattighofen 3**	
1.4	**9**	**SIR Südost**		**1,5 - 3,5**	**3**	**SIR Rochade**	
1.5	**1**	**Ranshofen 4**		**2,0 - 3,0**	**2**	**Seekirchen 1**	
1.1	**10**	**Oberndorf**		**3,0 - 2,0**	**6**	**Trimmelkam**	

2. Runde 1. Klasse Nord

Trimmelkam - ASK Legends/Post SV 2,5:2,5

Bericht von Klaus Thalhammer

Wir reisten mit der Ansage an, zwei volle Mannschaftspunkte zu machen. Da Trimmelkam wieder nicht in Bestbesetzung spielte, sollte das möglich sein. Unterstützt und begleitet wurden wir vom Enkel von Karl, der auch schon mal für den ASK gespielt hatte. Schnell gingen wir dank der Legende **Karl Groiss** in Führung. Er holte sich gegen Pohl Josef Bauer um Bauer und in verlorener Stellung gab dieser dann auch auf.

Klaus Thalhammer probierte gegen Daniel Spitzwieser sein neues Verteidigungssystem und verbrauchte für seinen neunten Zug, Sa6 - für ihn ungewöhnlich- mehr als eine halbe Stunde Zeit. Als er den Verteidigungszug gegen die fiesen Drohungen des Gegners auf den weißen Feldern endlich gefunden hatte, bot er auch gleichzeitig Remis. Auf die Annahme des Angebots musste er allerdings mehr als eine Stunde warten, während dieser er feststellen musste, dass seine Stellung eigentlich schon besser war.

Sonst schien es ganz gut zu laufen, denn **Walter Hattinger** hatte sich eine komfortabel gute Stellung mit Chancen auf beiden Flügeln aufgebaut. Er entschied sich -etwas verfrüht- den König von Herbert Widl anzugreifen, büßte allerdings durch ein Versehen eine Figur ein. Glücklicherweise war die Stellung aber noch chancenreich und taktisch geprägt, sodass Herbert in ziemlicher Zeitnot Remis anbot, welches Walter dann auch annahm. Auch **Anatol Lederer** hatte sich aus der Eröffnung einen Stellungsvorteil gegen Philip Spitzwieser erarbeitet. Aber statt mit einem soliden Zug den Vorteil zu halten, riskierte er eine kleine Taktik, die aber leider einen Rechenhaken hatte. So war er dann eine Qualität hinten und konnte in der offenen Stellung auch nicht mehr ausgleichen. Letztendlich fiel ihm kurz vor dem 40. Zug die Klappe.

Werner Groiss erhielt gegen Erwin Danner eine geschlossene Stellung, bei der er allerdings einen schlechten Läufer gegen einen Superspringer hinnehmen musste. Zusätzlich hatte Erwin auch noch die Möglichkeit mit den Schwerfiguren den weißen König anzugreifen, aber Werner hatte Glück, dass Erwin die Bauern verkeilen ließ. So konnte Werner schnell auf den Damenflügel umschwenken und dort Durchbruchsdrohungen aufstellen. Aber der Springer von Erwin hielt die Stellung zusammen. Als dann noch die Türme und Dame auf der einzigen offenen Linie vertrippelt waren, schaute es für Werner nicht mehr gut aus. Dann kam aber überraschend ein Remisangebot, das Werner aber entgegen der Empfehlung seines Käptens ablehnte. So musste er noch kämpfen, um den halben Punkt zu sichern und dem Team somit das Unentschieden.

In der Tabelle liegen wir Legends somit auf Platz 3 knapp vor unserer Supernova und in 14 Tagen geht es um die Tabellenführung gegen den Leader aus Oberndorf. Holen wir dort nicht

Platz 1, wird es aber schon wieder eng, denn es gibt schon nach der zweiten Runde keine Mannschaft ohne Punkt. Es sieht schon jetzt nach einem verrückten Meisterschaftsverlauf aus.

ASK Supernova – Ach/Burghausen 2 4,5 : 0,5

Ein klarer Sieg, der auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Bericht von Markus Kühleitner

Zu Beginn war klar, dass Ach/ Burghausen mit vier Ersatzspielern antrat, was die Sache naturgemäß etwas erleichterte.
Am vierten Brett bekam es Medina mit Breu zu tun. Die Partie war nach gut einer Stunde bereits vorbei. Zuerst schlug Medina den f7-Bauern mit seinem Läufer heraus. Später rückte er mit dem Springer auf dieses Feld nach. Die deckende Dame wurde dann auf e6 gezogen und Schach gegeben. Breu hätte noch die Dame dazwischenstellen können oder den Läufer, doch hätte ein Springerabzug weitere Drohungen aufgestellt, sodass er schließlich aufgab.

vorne Miguel Medina – Breu, hinten Zobel – Weiss

Rümler spielte am dritten Brett gegen Engelsberger und stellte mit Dame und Läufer eine Mattdrohung auf, die bei Springerabzug schlagend geworden wäre. Rümler zog den Randbauern auf, bedrohte und schlug den Springer. Nach knapp zwei Stunden Spielzeit gab Engelsberger schließlich auf.

vorne Bieniok – Hartung, dahinter Engelsberger – Rümler

Das fünfte Brett brachte die Partie Weiss gegen Zobel. Im Mittelspiel erzielte Weiss zwei Mehrbauern und war das Endspiel mit sechs gegen vier Bauern bei je einem Turm gespielt. Nach zweieinhalb Stunden gab Zobel auf, weil er einen Freibauern von Weiss nicht mehr stoppen konnte.
Am Einserbrett spielte Haselsteiner gegen Maier-Arnold, den einzigen Stammspieler von Ach/Burghausen. Die Partie war dadurch geprägt, dass es zwei Stunden lang keinen Abtausch gegeben hat. Haselsteiner war schließlich rechnerisch zwei Bauern vorne. Maier-Arnold büßte die Qualität ein, als er eigentlich unnötig den Springer mit dem Turm schlug. Weiters opferte er später den Turm für den Läufer und gab dann auf.

Maier-Arnold gegen Haselsteiner

Auf Brett zwei traten Bieniok und Hartung gegeneinander an. Innerhalb aufeinander folgender Züge wurden sämtliche Schwerfiguren abgetauscht, sodass fünf

Bauern ebensolchen gegenüberstanden mit je einem verschiedenfarbigen Läufer. Hier einigte man sich nach etwa vier Stunden auf remis.

Mit dem 4,5 zu 0,5 konnte sich ASK Supernova nach der Niederlage gegen die Legends rehabilitieren.

2 Runde am 12.10.2019

BR	ASK Supernova	ELO	SC Hochburg Ach/Burghausen 2	ELO	4.5:0.5
1	Haselsteiner Walter	1782	Maier-Arnold Heinrich	1706	1:0
2	Bieniok Alfred	1645	Hartung Jürgen	0	0.5:0.5
3	Rümler Stefan	0	Engelsberger Benno	1609	1:0
4	Medina Miguel	1654	Breu Alfons	1533	1:0
5	Weiss Stefan	1608	Zobel Ulrich	0	1:0

BR	Trimmelkam	ELO	ASK Legends/PostSV	ELO	2.5:2.5
1	Spitzwieser Philip	1710	Lederer Anatol	1715	1:0
2	Spitzwieser Daniel	1569	Thalhammer Klaus	1760	0.5:0.5
3	Widl Herbert	1471	Hattinger Walter	1629	0.5:0.5
4	Pohl Josef	1208	Groiss Karl	1677	0:1
5	Danner Erwin	1418	Groiss Werner	1423	0.5:0.5

	Seekirchen 1		Oberndorf		**2:3**
	SIR Rochade		**Ranshofen 4**		**2.5:2.5**
	Mattighofen 3		**SIR Südost**		**2.5:2.5**

RANG	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	Oberndorf	*				3			3			4	6
2	SIR Rochade		*					2.5			3.5	3	6
3	**ASK Legends/PostSV**			*	**3**				**2.5**			**3**	**5.5**
4	**ASK Supernova**			**2**	*		**4.5**					**2**	**6.5**
5	Seekirchen 1	2				*		3				2	5
6	SC Hochburg Ach/Burghausen 2				0.5		*			3		2	3.5
7	Ranshofen 4		2.5			2		*				1	4.5
8	Trimmelkam	2		2.5					*			1	4.5
9	Mattighofen 3						2			*	2.5	1	4.5
10	SIR Südost		1.5							2.5	*	1	4

2. Runde – 2. Klasse Nord 2019/20

Die zweite Runde der 2. Klasse Nord stand für uns ganz im Zeichen der internen und auf den 28.9.2019 vorverlegten Begegnung ASK Evergreen gegen ASK Komet – die mit 3,5:0,5 ganz klar an die Evergreens ging! Damit konnten die Evergreens nach zwei Runden 7,5 aus acht Punkten sammeln, während die Kometen bei gerade einmal einen Punkt halten.

Spielbericht von Markus Kühleitner

Am dritten Brett sollten Mamarina und Zechner um den Punkt kämpfen. Leider konnte Zechner gesundheitsbedingt nicht antreten.

Koller und Weinguny traten am vierten Brett gegeneinander an. Koller lag schnell drei Leichtfiguren vorne. Weinguny konnte etwas aufholen, als er einen Turm gegen zwei Leichtfiguren tauschen konnte. Das Endspiel fand mit je vier Bauern, zusätzlich einem Springer und zwei Türmen gegen einen Turm statt. Dementsprechend gewann Koller durch Aufgabe nach einer Stunde und dreißig Minuten. Beachtenswert war, dass Koller auf der Uhr genau seine Startzeit von einer Stunde und dreißig Minuten stehen hatte, also kaum Zeit verbraucht hat.

Lemmerhofer bekam es am ersten Brett mit Medina zu tun. Das Endspiel fand mit je sieben Bauern, gleichfarbigen Läufern und einem Turm statt. Es wurde weiter abgetauscht bis drei Bauern ebensolchen gegenüberstanden. Man einigte sich beim 45. Zug auf remis nach zweieinhalb Stunden.

Das zweite Brett brachte eine Partie zwischen Maier und Pichler. Maier war die Qualität vorne, musste dann aber seinen Springer für einen gefährlichen Freibauern opfern. Maier ging mit fünf Bauern und Turm ins Endspiel, während Pichler drei Bauern und das Läuferpaar hatte. Schließlich musste Pichler einen seiner beiden Läufer für einen Freibauern opfern und die Aufgabe folgte nach dreieinhalb Stunden.

Bruno Weinguny und Karl Koller

Miguel Medina und Manfred Lemmerhofer

2. Runde am 05.10.2019

2.1	**2**	**ASK Komet**		**0,5 - 3,5**	**10**	**ASK Evergreen**	
1		Medina Miguel	1654	½ : ½		Lemmerhofer Manfred	1660
2		Pichler Christian	1434	0 : 1		Maier Günther	1388
3		Zechner Rene	1370	- : +		Mamarina Franc	1463
4		Weinguny Bruno	1199	0 : 1		Koller Karl	1576
2.2	**3**	**SIR Family**		**0,0 - 4,0**	**1**	**Oberndorf 2**	
2.3	**4**	**SF Trumer Seen**		**2,0 - 2,0**	**9**	**SIR Lehrer**	
2.4	**5**	**HL Technik Neumarkt 4**		**2,5 - 1,5**	**8**	**Union Hallein 3**	
2.5	**6**	**Seekirchen 2**		**1,5 - 2,5**	**7**	**Zechner Neumarkt 3**	

3. Runde – 2. Klasse Nord 2019/20

Beide ASK Mannschaften gewinnen in der 3. Runde am 19.10.2019: ASK Komet gegen SIR Family und ASK Evergreen gegen F&M Zechner Sonnenschutzanlage jeweils mit 2,5:1,5. Vor allem für Mannschaftsführer Bruno Weinguny kam der erste Saisonsieg – wieder mit einem sehr starken Team – als Erlösung und hoffentlich Trendwende. ASK Evergreen ist mit dem dritten Sieg am dritten Spieltag nun alleiniger Tabellenführer.

Kurzbericht zu den Evergreens von Walter Kohlweis

Brett 1 Lemmerhofer Manfred – Dummert Norbert: Am Anfang hatte Manfred einen guten Angriff, der jedoch abgeblockt wurde. Mit einem einzelnen Bauern setzte Norbert einen starken Angriff, hat jedoch am Schluss den Gewinnzug übersehen. Damit Remis.

Brett 2 Mamarina Franc – Homolja David: Ein ausgeglichenes Spiel, bis Franc statt mit dem König einen Turmzug machte. Damit war die Partie verloren.

Brett 3 Aichinger Herbert – Geworgyan Derenick: Herbert hatte keine Probleme. Schon bald mit zwei Leichtfiguren in Überzahl hatte er das Spiel immer im Griff. Derenick hat aber brav gekämpft.

Brett 4 Kohlweis Walter – Geworgyan Daniela: Für die 7jährige Daniela war das Spiel bald zu Ende. Die Jungspielerin hat zwar schon gute Ansätze, aber ihr fehlte noch etwas die Übersicht.

Bilder von ASK Evergreen – F&M Zechner Sonnenschutzanlage

ASK Evergreen

Bilder von ASK Komet – SIR Family

ASK Komet – SIR Family

Miguel Medina

Florian Radosevic

Christian Pichler

Rene Zechner

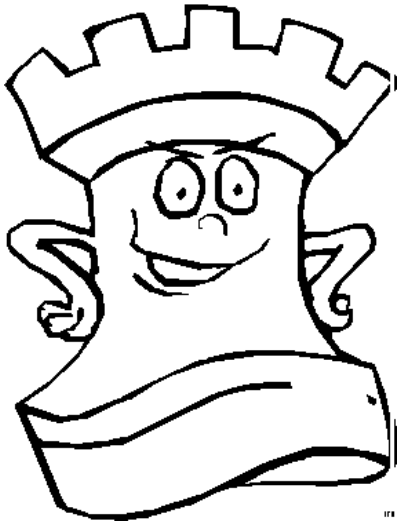
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Spielerpaarungen 3. Runde am 19.10.2019

Br.	**ASK Evergreen**	**Elo**	**Zechner Neumarkt 3**	**Elo**	**2½:1½**
1	Lemmerhofer, Manfred (s)	1660	Dummert, Norbert (w)	1432	½ – ½
2	Mamarina, Franc (w)	1463	Homolja, David (s)	1136	0 – 1
3	Aichinger, Herbert (s)	1388	Geworgyan, Derenick (w)	982	1 – 0
4	Kohlweis, Walter (w)	1262	Geworgyan, Daniela (s)	800	1 – 0
Br.	**ASK Komet**	**Elo**	**SIR Family**	**Elo**	**2½:1½**
1	Medina, Miguel (s)	1654	Kantor, Nikita (w)	0	0 – 1
2	Radosevic, Florian (w)	1493	Elsässer, Daniel (s)	1354	1 – 0
3	Pichler, Christian (s)	1434	Elsässer, Robert (w)	1256	½ – ½
4	Zechner, Rene (w)	1370	Anschuber, Rudolf (s)	1096	1 – 0
Br.	Union Hallein 3	Elo	Seekirchen 2	Elo	2 : 2
Br.	SIR Lehrer	Elo	HL Technik Neumarkt 4	Elo	2 : 2
Br.	Oberndorf 2	Elo	SF Trumer Seen	Elo	1 : 3

Tabelle nach der 3. Runde

Rg.	**Team**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Wtg1**	**Wtg2**
1	**ASK Evergreen**	*					**2½**	**3½**		**4**		**6**	**10**
2	HL Technik Neumarkt 4		*			2	4		2½			5	8,5
3	SF Trumer Seen			*	3	2			3			5	8
4	Oberndorf 2			1	*			3½			4	4	8,5
5	SIR Lehrer		2	2		*					3	4	7
6	Zechner Neumarkt 3	1½	0				*			2½		2	4
7	**ASK Komet**	**½**			**½**			*			**2½**	**2**	**3,5**
8	Union Hallein 3		1½	1					*	2		1	4,5
9	Seekirchen 2	0					1½		2	*		1	3,5
10	SIR Family				0	1		1½			*	0	2,5



U16-Liga 2019/20 – Runde 1-3

Die U16-Liga 2019/20 wird an drei Terminen ausgetragen, an denen jeweils drei Runden gespielt werden. Der ASK richtete am 29.9.2019 die ersten drei Runden dieser Liga aus. Dank den Räumlichkeiten des Klublokals „Violett“ und ausreichend freiwillig mithelfender ASKler klappte die Organisation perfekt.
Auch sportlich können wir ein positives Resümee ziehen – unsere Jugendlichen kämpften wacker mit und konnten nicht nur einige Punkte, sondern vor allem viel Erfahrung sammeln. ASK-Jugendtrainer Lukas Prüll stellte für die heurige Saison erstmals zwei Teams auf: ASK Nova mit Krystof Gerner, Alexander Lukes, Robin Gerner und Tobias Reinbacher erreichte drei Mannschaftspunkte, ASK Checkers mit Gerwin Warzycha, Alexander Gschwandtl, Max Thalhammer und Julian Schönweger zwei Mannschaftspunkte.

Bilder vom Turnier

Der ASK hat die ersten drei Runden der U16-Liga ausgetragen

Wir treten in der heurigen Saison mit zwei Mannschaften an – hier im internen Duell.

Die ASK Jugendbetreuer Stefan Stader und Lukas Prüll

Lukas beim Analysieren der Partien „seiner Schützlinge“

Reinhard Vlasak leitete das Turnier

Für das leibliche Wohl sorgten Klaus Thalhammer und Manfred Lemmerhofer

Genug Platz und Zeit zum Analysieren und Plaudern im Violett

Auch Obmann Gernot Neuwirth schmeckt's

Dank dem schönen Wetter waren auch Partienanalysen im Freien möglich

Spielerpaarungen der ersten drei Runden

1. Runde am 29.09.2019					
BR	**ASK Nova**	**ELO**	**ASK Checkers**	**ELO**	**2:2**
1	Gerner Krystof	817	Warzycha Gerwin	0	0:1
2	Lukes Alexander	0	Gschwandtl Alexander	885	0:1
3	Gerner Robin	936	Thalhammer Max	824	1:0
4	Reinbacher Tobias	0	Schönweger Julian	0	1:0
	SIR Girls & Boys		**Schwarzach/Pjesak U16**		**3:1**
	Pizzeria Francesco Neumarkt 6		**Pizzeria Francesco Neumarkt 5**		**1:3**
	Union Hallein 4		**Union Hallein 5**		**1:3**
	Ranshofen U16		**Uttendorf U16**		**1:3**

2. Runde am 29.09.2019

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

BR	Schwarzach/Pjesak U16	ELO	ASK Checkers	ELO	2:2
1	neuer Spieler	0	Warzycha Gerwin	0	1:0
2	Ljubic Ivan	1165	Gschwandtl Alexander	885	0:1
3	Atta Adam	0	Thalhammer Max	824	1:0
4	nicht besetztes Brett	0	Schönweger Julian	0	0:1K

BR	Uttendorf U16	ELO	ASK Nova	ELO	1:3
1	Maier Marco	1406	Gerner Krystof	817	1:0
2	Hörfarter Alexander	1160	Lukes Alexander	0	0:1
3	Winding Thomas	800	Gerner Robin	936	0:1
4	Robitza Simon	821	Reinbacher Tobias	0	0:1

Union Hallein 5	**Ranshofen U16**	**0.5:3.5**
Pizzeria Francesco Neumarkt 5	**Union Hallein 4**	**2.5:1.5**
SIR Girls & Boys	**Pizzeria Francesco Neumarkt 6**	**4:0**

3. Runde am 29.09.2019

BR	ASK Nova	ELO	Union Hallein 5	ELO	1.5:2.5
1	Gerner Krystof	817	Wintersteller Lea Marie	800	0:1
2	Lukes Alexander	0	Hovhannisyan Tigran	800	0:1
3	Gerner Robin	936	Schlager Thomas	855	0.5:0.5
4	Reinbacher Tobias	0	Yilmaz Ömer-Kerem	0	1:0

BR	ASK Checkers	ELO	Uttendorf U16	ELO	1:3
1	Warzycha Gerwin	0	Maier Marco	1406	0:1
2	Gschwandtl Alexander	885	Hörfarter Alexander	1160	0:1
3	Thalhammer Max	824	Winding Thomas	800	1:0
4	Schönweger Julian	0	Robitza Simon	821	0:1

	Pizzeria Francesco Neumarkt 6		**Schwarzach/Pjesak U16**		**1.5:2.5**
	Union Hallein 4		**SIR Girls & Boys**		**0:4**
	Ranshofen U16		**Pizzeria Francesco Neumarkt 5**		**2:2**

Tolle Ergebnisse für beide ASK Teams
Unsere beiden Nachwuchs-Teams ASK Nova und ASK Checkers zeigten beim Turnier in Schwarzach auf. Sie erreichten am heutigen Tag drei Mannschaftssiege, zwei Remis und mussten nur eine einzige Niederlage kassieren. Die erfolgreichsten ASK Nachwuchsspieler waren Max Thalhammer (3/3) und Gerwin Warzycha(2,5/3).

4. Runde am 13.10.2019

BR	Union Hallein 5	ELO	ASK Checkers	ELO	1.5:2.5
1	Hovhannisyan Tigran	800	Warzycha Gerwin	0	0.5:0.5
2	Wintersteller Lea Marie	800	Gschwandtl Alexander	885	0:1
3	Schlager Thomas	855	Thalhammer Max	824	0:1
4	Brudl Josef Wolfgang	0	Lanz Niklas	0	1:0

BR	Pizzeria Francesco Neumarkt 5	ELO	ASK Nova	ELO	1:3
1	neuer Spieler	0	Gerner Krystof	817	0:1
2	Geworgyan Derenick	982	Lukes Alexander	0	1:0
3	Eichler Lara	800	Gerner Robin	936	0:1
4	Geworgyan Daniela	800	Reinbacher Tobias	0	0:1

	SIR Girls & Boys	**Ranshofen U16**	**4:0**
	Pizzeria Francesco Neumarkt 6	**Union Hallein 4**	**3:1**
	Schwarzach/Pjesak U16	**Uttendorf U16**	**3.5:0.5**

5. Runde am 13.10.2019

BR	ASK Nova	ELO	SIR Girls & Boys	ELO	1:3
1	Gerner Krystof	817	Horn Sarah	1293	0:1
2	Lukes Alexander	0	Azad Marx	1123	1:0
3	Gerner Robin	936	Prossinger Jakob	0	0:1
4	Reinbacher Tobias	0	Saria Sebastian	835	0:1

BR	ASK Checkers	ELO	Pizzeria Francesco Neumarkt 5	ELO	2:2
1	Warzycha Gerwin	0	neuer Spieler	0	1:0
2	Gschwandtl Alexander	885	Geworgyan Derenick	982	0:1
3	Thalhammer Max	824	Eichler Lara	800	1:0
4	Lanz Niklas	0	Geworgyan Daniela	800	0:1

	Uttendorf U16	**Union Hallein 5**	**2:2**
	Union Hallein 4	**Schwarzach/Pjesak U16**	**0:4**
	Ranshofen U16	**Pizzeria Francesco Neumarkt 6**	**4:0**

6. Runde am 13.10.2019

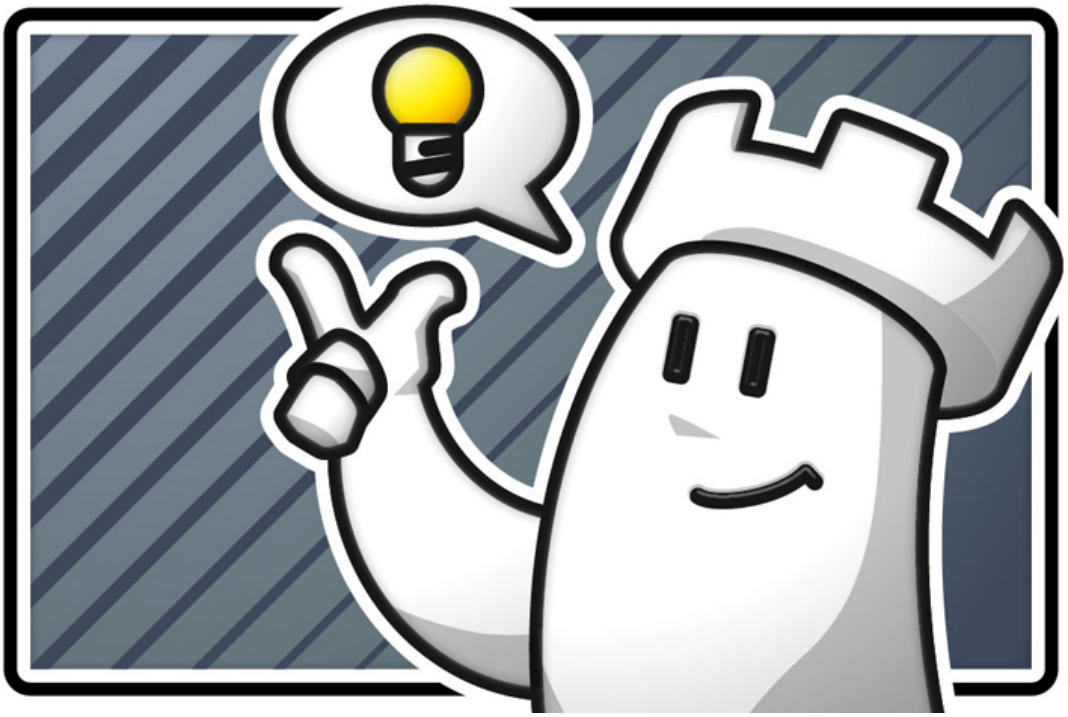
BR	SIR Girls & Boys	ELO	ASK Checkers	ELO	2:2
1	Horn Sarah	1293	Warzycha Gerwin	0	0:1
2	Azad Marx	1123	Gschwandtl Alexander	885	1:0
3	Prossinger Jakob	0	Thalhammer Max	824	0:1
4	Do Anton	859	Lanz Niklas	0	1:0

BR	Pizzeria Francesco Neumarkt 6	ELO	ASK Nova	ELO	1:3
1	Homolja David	1136	Gerner Krystof	817	0:1

2	Wagner Samuel	0	Lukes Alexander	0	0:1
3	Gatti Finn-Luca Fancesco	800	Gerner Robin	936	0:1
4	Olsen Felix	0	Reinbacher Tobias	0	1:0

Union Hallein 4	**Ranshofen U16**	**0:4**
Schwarzach/Pjesak U16	**Union Hallein 5**	**4:0**
Pizzeria Francesco Neumarkt 5	**Uttendorf U16**	**0.5:3.5**

RANG	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	SIR Girls & Boys	*	3	4	3		2			4	4	11	20
2	Schwarzach/Pjesak U16	1	*			3.5	2		4	2.5	4	9	17
3	Ranshofen U16	0		*		1		2	3.5	4	4	7	14.5
4	**ASK Nova**	**1**			*****	**3**	**2**	**3**	**1.5**	**3**		**7**	**13.5**
5	Uttendorf U16		0.5	3	1	*	3	3.5	2			7	13
6	**ASK Checkers**	**2**	**2**		**2**	**1**	*****	**2**	**2.5**			**6**	**11.5**
7	Pizzeria Francesco Neumarkt 5			2	1	0.5	2	*		3	2.5	6	11
8	Union Hallein 5		0	0.5	2.5	2	1.5		*		3	5	9.5
9	Pizzeria Francesco Neumarkt 6	0	1.5	0	1			1		*	3	2	6.5
10	Union Hallein 4	0	0	0				1.5	1	1	*	0	3.5



ASK TERMINPLAN –HERBST/WINTER 2019

NOVEMBER 2019			
MI	06.11.	ASK Blitzcup	19:30h
MI	13.11.	Wintercup Runde 1 - 3	19:00h
MI	20.11.	Wintercup Runde 4 - 6	19:00h
MI	27.11.	Wintercup Runde 7 - 9	19:00h

DEZEMBER 2019			
MI	04.12.	Wintercup Runde 10 - 12	19:00h
MI	11.12.	Wintercup Runde 13 - 15	19:00h
MI	18.12.	Weihnachtsfeier	19:00h
MI	25.12.	Kein Klubabend	19:00h
DO	26.12.	Stefaniturnier	16:00h

JÄNNER 2020			
MI	01.01.	Neujahrsturnier	16:00h
MO	06.01.	Dreikönigsturnier	16:00h
MI	08.01.	ASK Klubmeisterschaft Runde 1	19:00h
MI	15.01.	ASK Klubmeisterschaft Runde 2	19:00h
MI	22.01.	Nachspieltermin, Partieanalyse	19:00h
MI	29.01.	ASK Klubmeisterschaft Runde 3	19:00h

Februar 2020			
MI	05.02.	ASK Blitzcup	19:30h
MI	12.02.	ASK Klubmeisterschaft Runde 4	19:00h
MI	19.02.	Nachspieltermin, Partieanalyse	19:00h
MI	26.02.	ASK Klubmeisterschaft Runde 5	19:00h

Kinder- und Jugendtraining: Jeden Mittwoch während der Schulzeit von 17:00 – 18:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835 Vereinsanschrift: Mag. Gernot Neuwirth, Giselakai 15/9, 5020 Salzburg Tel.: 0650/9200201 Redaktion: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg rvlasak@applied-biotech.at Telefon Mobil: 0664/4032846 Bankverbindung: Raika Itzling, IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903, BIC RVSAAT2S

Die ASK-Homepage findet man unter https://schachklub.ws

RAIFFEISEN - WERBUNG